Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. | R. A. Bumiller, Editor.

52. Jahrgang) Millheim, Pa., den 8ten August, 1878. (Nummer 31.

Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnerstag

Walter & Deininger,
Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1,50 das Jahr,
Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:

Zweiter Stock, Musser's Gebäude
Millheim, Centre Co., Pa.

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unschönheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel, Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. N. Crittenton,
Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Mannbarkeit.

verloren und wieder gewonnen.

Eine Abhandlung über die radikale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.

Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radikale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige und körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, &c., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Broschüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert, und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt studiren.

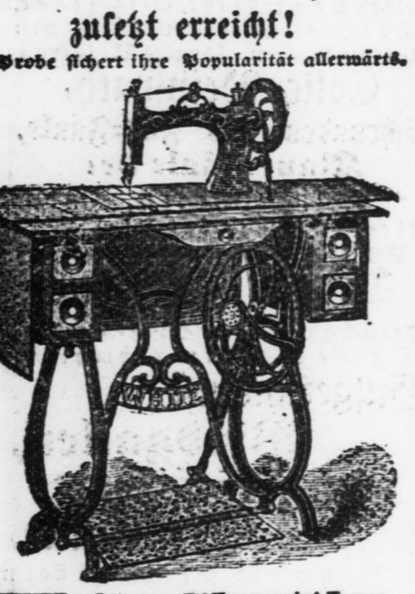
Um für die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen, wird dieselbe bei Empfang von 6 Cents in Postmarken postfrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

The Culverwell Medical Company,
41 Ann St., New York, Post Box 4586.

Vollkommenheit zuletzt erreicht!

Eine Probe sichert ihre Popularität allerwärts.



White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue,
Cleveland, O.

Agenten verlangt.

MILLHEIM Geschaefts - Directory.

MILLHEIM BANKING CO

Main Straße,

verrichten allgemeine Bankgeschäfte.
Office in Keens Block. 36-1

Dr. DAVID H. MINGLE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36-1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre. Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36-

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

mitten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.
Pennstraße. 36-

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Candies Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 6-

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, u. s. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36-1

Deininger & Musser,

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofes,

Gegründet in 1843.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.
Werkstätte östlich der Brücke. 36-1

C. H. HELD,

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Goldwaaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zweit Stock. 36-1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der Postoffice. 36 1

J. F HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigt die feinsten Stiefeln, Schuhe u. s. w. zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alexander's Stohr. 36 1

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millhim Hotels,

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36-1

MICHAEL ULRICH Jr.,

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mückengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36-1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36-1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichnbesorger.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.
Reparaturen werden pünktlich vollführt.
Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36-1

Musser & Smith,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand. Koch- und Parloröfen zu erstaunlich niederen Preisen.
Ecke der Main und Pennstraße. 46-1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Dreschmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36-1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 61-1

J. C. SPRINGER,

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36-1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6-1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 6 1

JOHN B. FORD,

Schneider,

ist fähig alle Bestellungen auf die feinste und beste Weise auszuführen. Shop, im zweiten Stock von Snook's Gebäude, Ecke der Main und Nordstraße. 6-1

Miss L. HARTER.

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in den neuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Storegebäude.

JOHN G. MUSER,

Butcher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische illustrirt Jugendschrift

Erscheint Monatlich. Preis $1,50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthaltenen Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinge Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher!

Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.
Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Fratr Jocundus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.
Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee

Neue Gedichte

von

George Herwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.

Preis:

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Kriegskarten.

Schedler's Karte vom Schwarzen Meer, Kleinasien, dem Caucasus, dem südlichen Rußland, Rumänien und der östlichen Türkei. In Stein gestochen, sorgfältig gedruckt und colorirt. Maßstab, 1 : 300,000. Größe, 22—28 Zoll. Preis gefaltet und in Umschlag, $0.40.

Diese Karte ist nach den neuesten und vollständigsten Angaben ausgearbeitet. Sie gibt eine übersichtliche Darstellung des ganzen Kriegsschauplatzes in Europa und Asien.

Herausgegeben von E. Steiger, 22 u. 24 Frankfort Str., New York, der Exemplare nach Empfang des Betrages sogleich P. P. zusendet.

Dieser Verleger hat Vorkehrungen getroffen, um weitere Kriegskarten, die etwa nöthig werden sollten, alsbald erscheinen zu lassen.

J. Zeller u. Sohn,

Nr. 6. Brockerhoff Row,
Bellefonte, Pa.
Händler in

Medicinen, Toilet Artikel, Drugs,

Ein volles Lager Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen-Häute für 6 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme 5 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Ein Hausschatz für Jedermann!

Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen, sowie deren billige, einzig sichere und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken, portofrei versandt.
Man addressire:

Deutsches Heil-Institute,
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Charles Meyen u. Sohn,

einzig

Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str.

New-York,

etablirt seit 1857,

besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen &c. für

alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,

in Deutschland, und allen Ländern Eu-

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrdd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten &c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden &c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Einwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wie diesen Anforderungen entsprechen werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangverein.

Zweiter and.—Erstes Heft: Nr. 4. D Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr; Nr. . Abendständchen; Nr. 2, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$	25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2	20
Partitur		5

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand- und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel &c. &c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich vorkommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird portofrei versandt gegen Empfang von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken,
Man adressire:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT
No, 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 00 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte seiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick' illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1,00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1,25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

D. S. Keller,

Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co Bank Company.

Vick's Blumen- und Gemüsesamen

werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Alexander u. Bower,

Rechts-Anwälte.

Bellefont Penn

Office in Garmans neue Gebäuden

Das that auch eine brave Frau.

(Schluß.)

Sein einziges Glück waren die Briefe seines lieben Weibes; die Nachrichten von seinen theueren Kindern. Alle diese Botschaften der Liebe und Treue waren erfreulich und erquickend. Jeder schwindende Tag, jede durcharbeitete Nacht brachte ihn ja seinem schönen Ziele, dem freudigsten Wiedersehen seiner Lieben, näher, und näher dem Ziele, das er sich gesteckt, für ihre Zukunft mit Ehre und Erfolg wirken zu können.

Ebenso sehnsüchtig wurden daheim, im engen, stillen Stübchen, das Liebe und Fleiß zu ihrem Heiligthum erkoren hatten, die Stunden und Tage gezählt. Und so sparsam lebte das treffliche Weib, daß sie von dem Ersparten, das sie sich eigentlich zum Leben zurück behalten, noch Nichts angegriffen hatte. Ihr Verdienst reichte aus und ihre Kinder blühten wie die Rosen, und sie fühlte sich kaum jemals gesünder und freudiger, als in dieser stillen Thätigkeit.

So war ein Jahr hingabgesunken in den Schooß der Zeit, ein Jahr voll Opfer und Mühen, aber auch ein Jahr des reichsten, innerlichen Segens. Der junge Mann stand am Ziele. Sein Staatsexamen war wohl bestanden. Alle, die ihn kannten und hochschätzten, wünschten ihm aus treuem Herzen Glück; aber es waren damit Kosten verbunden, die seinem Nothpfennig arg zusetzten. Er sah mit Schrecken, daß er diejenigen Kosten, welche der Doctortitel machte, nicht mehr würde aufbringen können, und in einem vertraulichen Brief an seine Frau meinte er, der Doctortitel sei ja auch nicht nöthig.

Da kam eines Tages der Briefbote und brachte ihm die Nachricht, es sei ein Geldbrief für ihn da.

Das fuhr ihm in alle Glieder mit freudigem Erschrecken. Er eilte zur Post, und siehe da, er war von seiner lieben Frau und enthielt gerade soviel, als das große Papier kostet, das den Doctortitel verleiht. Sie schrieb ihm voll seliger Freude, sie habe durch ihrer Hände Arbeit sich und die Kinder ehrlich durchgebracht, und auch noch die Miethe bestritten. Darum sende sie ihm dies Geld, das ihre ehemaligen Ersparnisse umfasse, die sie nicht anzugreifen nöthig gehabt. Der Doctortitel sei eben unentbehrlich.

Da fiel der junge Mann auf seine Kniee und dankte dem Herrn für den Segen, den er ihm in seinem Weibe gegeben.

Und sechs Wochen später trat der wohlbestallte Doctor in das Heiligthum seines Glückes, und Weib und Kinder hingen jubelnd und Dankesthränen weinend, an seiner Brust. Glücklichere Menschen gab es nicht, und nicht leicht konnte wärmer und inniger dem helfenden Gott aller Gnade gedankt werden. Kurze Zeit nachher zogen sie wieder an den Ort, wo sie zuerst gewohnt, und nun erst begann das allgemeine Vertrauen, das der junge Doctor sich schon erworben, seine reichen Früchte zu tragen. Das Glück blieb bei ihnen heimisch. Der Neid mußte schweigen und auch die Versöhnung blieb nicht aus, um ihr Glück voll zu machen.

Die Spinnerin.

Seit das Maschinengarn regiert, steht's schlimm um die armen Spinnerinen, die kaum mehr als das Wasser verdienen, das sie trinken. Freilich gibt's welche, deren feine Fingerchen einen Faden drehen, wie ihn keine Maschine fertig bringt und das Bielefelder Handgespinnste bleibt doch Nr. 1 für solche Leute, die Etwas aufs Aechte halten. Das aber bleibt fest, daß so eine geduldige Spinnerin nicht viel davon bringt. Drunten, in der Gegend, die ich genannt habe, lebte so eine ächte Spinnerin, und sie war jung—und man konnte sehen daß sie auch ein liebliches Mädchen war. Ihr Loos war freilich nicht aufs Lieblichste gefallen, denn ihr Vater, ein geschickter Bildweber, war längst todt; die alte, treue Mutter, welche das müde Haupt stützend in die Hände, vom eintönigen Schnurren des Rades eingeschlafen war —konnte nichts mehr verdienen, denn sie war blind geworden. Blind! Großer, barmherziger Gott, behüte uns in Gnaden!—Das ist ein Schicksal, das zu den schwersten auf dieser Erde gehörte. Und sie waren arm; hatten Nichts, als das Häuschen, darin sie wohnten, und ein Gärtlein dran und — was blieb da übrig, als Mariechen mußte die alte Mutter ernähren und für das eigene Brod sorgen. Sie war aber weit und breit bekannt als eine geschickte Spinnerin. Ihr Faden war so fein; so gleichförmig lief er durch die niedlichen Fingerspitzen, wie man ihn kaum finden mochte. Aber dennoch verdiente sie kaum so viel, daß sie und die Mutter leben konnten. Da kamen oft Stunden herben Wehes und manche Thräne netzte den Faden, den die Spuhle einnahm.

Frommer, sanfter, sittiger aber war kein Mädchen im Dorfe und, ich muß es sagen, auch schöner keins. Sie trug die blinde Mutter auf ihren Händen und ihr Segen und der verheißungsvolle Sinn des Gebotes: „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren," bildeten ein Heirathsgut, wie selbst die reichsten Mädchen des Dorfes es nicht hatten.

Ja, ja, sagte der Gevatter in der Spinnstube, als der alte Schmiedjakob das gesagt, nach solchem Unsichtbaren werden die Bursche nicht ausgeschaut haben. Die wollen das Heirathsgut sehen in lang sich hinziehenden Aeckern und Wiesen, in blanken Thälern oder deß Etwas, das ins Gewicht fällt.

Leider ist's so, entgegnete Schmiedjakob, und diese Aecker und Wiesen und Thäler machen eine häßliche Hexe schön und eine arge Zecke zu einem Dreivierteles Engel. Ich weiß es wohl, aber diese Ehen sind auf Erden geschlossen und der Zank- und Streitteufel steht mit ins Haus und jagt das Glück hinaus, daß es bis zum Grabe nicht wiederkehrt. Die rechten Ehen, Gevatter, werden im Himmel geschlossen, und da gilt das unsichtbare Heirathsgut, dessen Mariechen ein so schönes Theil besaß, ohne es zu wissen und zu wollen.

Wenn auch die Bursche nicht nach dem Heirathsgut ausschauten, so thaten sie es doch nach dem Mariechen, denn da hätte Einer doch blind sein müssen, wie ihre arme, alte Mutter, wenn er nicht gesehen hätte, wie engelschön das arme Mädchen war. Da gibt's wohl windige Bursche, die eine Liebschaft mit solch einem lieblichen Mädchen anzufangen Lust haben, aber ans Heirathen nicht denken. Und solcher gab's auch in dem Dorfe Mariechen's nicht wenige. Versuchten's auch bei Mariechen, aber da hatten sie sich arg verrechnet. Das Mädchen wies sie zurück in einer Weise, daß ihnen das Wiederkommen verging, ohne daß sie unartig ihnen begegnet wäre; ohne daß sie viele Worte verlor, oft ganz ohne Worte und doch so gewaltig, daß es keinem mehr ankam, einen ähnlichen Versuch zu machen. Mariechen vergoß manche Thräne über solche Menschen, und sie trugen die Schuld, daß sie in keine Spinnstube ging; daß man sie nie am Sonntag-Nachmittage bei den jungen Leuten sah und nie beim Tanze an dem Kirchweihfeste. Allein im Stübchen bei der Mutter las sie dieser aus dem Worte Gottes vor; hörte die Erzählungen der Mutter an, die sie so lebendig aus dem Schatze des Alten und Neuen hervorholte, daran ihr Gedächtniß so reich war, und am Abende führte sie die blinde Mutter hinaus ins Freie. Allerdings mußte sie da manche Geschichte gar oft wiederholen hören, allein sie trug das mit einer wahren Engelsgeduld, und wenn die Mutter nur anhob, dann wußte sie, was kommen würde, und hörte es immer wieder geduldig an. Eine Geschichte war's, die sie am häufigsten wiederholte, weil eben sie gerade den unglückseligsten Einfluß auf ihre Geschicke gehabt hatte, und diese muß ich kurz erzählen, weil damit manches Folgende zusammenhängt.

Als sie, die blinde Mutter und der verstorbene Vater durch die Geburt Mariechen's die glücklichsten Eltern geworden waren, da stand es besser um ihre häusliche Lage, als in späteren Tagen, und hernachmals je. Es war nämlich in B. eine Leinwandhandlung, die ließ auf Bestellung die feinsten und schönsten Damaste weben und zahlte schönen Lohn. Für diese Handlung arbeitete Mariechen's Vater und die damals junge und noch lange nicht das Erlöschen des Augenlichtes befürchtende Mutter spann das Garn dazu, denn sie galt, wie jetzt ihre liebliche Tochter, als die geschickteste Spinnerin im Lande weit und breit. Da ging's dann Hand in Hand, und der Vater verdiente ein Schönes im Jahre, und ließ es auf Zins bei dem Leinwandhändler, Herrn M——, stehen, bis er es etwa brauchen möchte, und nahm sich eben nur das Nothwendigste fürs Leben. Die Mutter lieferte immer das kunstreiche Gewebe ab, und da begleitete sie denn in späteren Jahren das kleine Mariechen, damals ein engelschönes Kind, an dem alle Leute ihre Lust sahen. Der Herr M—— hatte einen Knaben, der ein Jahr oder so herum älter war, als Mariechen, und mit dem kleinen Leopold spielte sie dann gar fröhlich, und so oft sie mit der Mutter kam, holte er sie gleich zum Spiele und die Kinder hatten sich überaus lieb.

Die Eltern Mariechen's sahen einer recht frohen Zukunft entgegen, denn ihr Kapitälchen wuchs, und sie hatten ihre Pläne gemacht, und wollten sich ein Gütchen anschaffen, um ihr Brod zu ziehen und sich eine oder zwei Kühe zu halten. Dazu wären sie auch ganz gewiß gekommen, wenn — nicht die unglücklichen Kriegsjahre von 1806 und 1807 den Handel gelähmt hätten und eines Tages ein Brand das Magazin des Herrn M— in Asche gelegt und ihn zum Bettler gemacht hätte. Ein Bankrott mußte folgen, und all ihr Erspartes war dahin. Von da an kam ein Unglück über das andere. Der Vater bekümmerte sich so sehr, daß er hinwelkte und der Keim der Auszehrung, der in ihm mochte gelegen haben, sich rascher entwickelte und sein Leben endete. Mit Spinnen ernährte sich die arme Wittwe, und als das Mariechen erwachsen war, erblindete sie. Sprach die arme Blinde von diesen Ereignissen, dann quollen Thränen aus den lichtlosen Augen, und das erschütterte allemal das Gemüth des weichen Mädchens bis in seine Tiefen. Wie sie aber auch bat, sie kam immer wieder auf diese Ereignisse, mit denen ihr Unglück anhob. Es war das, was ihre Seele erfüllte.—Wie aber auch die stets sich erneuernde Geschichte dieses Unglücks auf sie beiden, davon so schwer betroffenen Herzen zurückwirkte, kein übles Wort traf den Herrn M——. Sie wußte es zu gut, die arme Blinde, daß er nicht die Schuld des Unglücks trug, sondern daß es in den Verhältnissen jener Tage gelegen. M—— wurde ja arm wie Hiob und zog mit seinem Kinde und seiner braven Frau in die Welt hinein — wohin? das wußte Niemand; aber das wußten Alle, daß die unglückliche Familie, von Allem entblößt, von dannen zog.—

Wenn Ihr das Bildchen ansehet, sagte Schmiedjakob, so erkennet Ihr in den Zügen Mariechen's den Ausdruck der Trauer. Die Mutter hatte eben wieder die Geschichte erzählt, ehe sie in den Schlummer sank. Noch eine Weile blieb es ruhig und stille im Stübchen, und nur das Schnurren von Mariechen's Rädchen unterbrach diese Stille. Das Mädchen hing den schmerzlichen Gedanken nach und merkte nicht, daß vor den spiegelblanken Scheiben des Fensterchens Einer stand, der schon lange seine Blicke an ihr, an ihrer Schönheit geweidet hatte.

Der junge Mann mochte fürchten, von ihr entdeckt zu werden. Er trat zurück und ging auf die Thüre zu, denn um die Ecke der nächsten Gasse bog eben ein Karren, welcher bestimmt war, das Gespinnste abzuholen, und der junge Mann war der Beauftragte eines reichen Mannes, der eine Kunstweberei in Leinen errichtet hatte, den Frauen und Mädchen der Gegend den Flachs lieferte und ihnen das Spinnen bezahlte. Dieses Mal kam nicht der gewöhnliche Abnehmer, sondern ein neu in das Geschäft eingetretener, junger Mann.

(Fortsetzung folgt.)

Kinder, wollt ihr gleich vom Fenster weg! Wenn eins zum Fenster hinausfällt und bricht Hals und Bein, hernach will es wieder keines gewesen sein!

Bedingungen.

	Woche,	3 Wochen,	3 Monat,	Monat,	6 Monate,	1 Jahr,
1 Viereck,	,000	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
"	2,00	3,00	4,00	6,00	8,000	2,00
2 Columne	4,00	8,00	00,00	20,00	69,00	25,00
½ "	8,00	2,00	5,005,00		50,00	045,00
"	00,00	5,00	25,005,00		45,00	80,00

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Das Journal.

Millheim, Aug. 1. '78

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Demokratisches Staats Ticket.

Für Governör,
Achtb. Andrew H. Dill,
von Union County.

Für Lieutenant Governör
Achtb. John Fertig,
von Venango County.

Für Sekretär des Innern
Achtb. J. Simpson Africa,
von Huntingdon County.

Für Richter der Supreme Court
Hon. H. P. Roß,
von Montgomery County.

Scheriff's Verkäufe.

Gemäß mehreren Writs von *Fieri Facias, Levari Facias* und *Venditioni Exponas*, herausgegeben von der Court von Common Pleas von Centre County und an mich gerichtet, wird am Court Hause in Bellefonte am Samstag, den 24ten August, A. D. 1878 um 1 Uhr Nachmittags, das folgend beschriebene liegende Eigenthum der Vertheidiger zum Verkaufe ausgeboten werden, nämlich:

No. 1. Alle die Rechte, Titel und Interessen des Vertheidigers in und zu jenem gewissen Grundstück gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von Jos. Jorden und anderen, im Osten durch Länder von D. Roß und anderen, im Süden durch Länder von Deihl & Co. und anderen und im Westen durch Länder von Benj. Stover, enthaltend 315 Acker mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Balkenhaus, eine Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Corman.

No. 2. Alle die Rechte, Titel und Interessen des Vertheidigers in und zu jenem ganzen gewissen Grundstück, gelegen in Boggs Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von Jesse Frye, im Osten durch Länder von Henry Trezipalny's Anwesen, im Süden durch Länder von Miß S. Jones und anderen und im Westen durch Länder von Austin Iddings, enthaltend ungefähr 8 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von W. W. Wetzler.

No. 3. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Philipsburg, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Lotte von Robert Taylor, im Osten durch Lotte von Mrs. Emma Gray, im Norden durch Lotte von Chester Munson und im Westen durch die südliche zweite Straße. Dessen Vorderseite liegt mit ungefähr 67 Fuß gegen die genannte zweite Straße und ungefähr 67 Fuß nach rückwärts. Keine Gebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Wm. L. Harper.

No. 4. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von Wm. Mulberger, im Osten durch Länder von Joseph Strum, im Süden durch Länder von John Wagner und im Westen durch Länder von Wm. Mulberger, enthaltend ungefähr 4 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Balken-Haus, eine kleine Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Jorden.

No. 5. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Taylor Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch John Copenhaver, im Osten durch Lyon Shord & Co., im Süden durch John Copenhaver und im Westen durch Henry Miller, enthaltend 57 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein 2½ stöckiges Balken Haus eine Balken Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Wm. Laughlin.

No. 6. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., dessen Vorderseite im Westen an der Spring Straße liegt, und begrenzt im Süden durch das reformirte Pfarrhaus, im Osten durch einen Seitenweg, im Norden durch eine Lotte von Abraham Valentine, enthaltend 50 Fuß auf der Vorderseite und sich mit 200 Fuß nach rückwärts ausdehnend. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von H. D. Yerger.

No. 7. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Gregg Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von Pitcher Yearick und Peter Zeigler, im Osten durch Land von Gregg's Anwesen, im Süden durch Länder von John Housman und im Westen durch Länder von James Crader, enthaltend 40 Acker mehr oder weniger. Darauf sind errichtet ein Balken Wohnhaus, eine Balken Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Leonard Messimer.

No. 8. Das ganze Interesse des Vertheidigers in einem gewissen Grundstücke gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von Peter Ruble und Jacob Rockeys Erben, im Süden durch Tussey Mountain und im Westen durch Länder von Jacob Wagner, enthaltend 499 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Isaac Spangler.

No. 9. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden und Osten durch die Tyrone und Clearfield Riegelweg Company und im Süden und Westen durch den Moshannon Branch Riegelweg und Länder von Morgan, Hale & Co., enthaltend ungefähr ½ Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein großes zweistöckiges Främ Hotel Gebäude, ein kleines Främ Miethhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von A. M. Bretzen.

No. 10. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Aaronsburg, Haines Township, Centre Co., Pa., und gemerkt im allgemeinen Plan von gesagtem Städtchen wie folgt: Bekannt als Lotte No. 395, angrenzend an Rachels Weg im Osten, durch Aarons Square im Süden, durch Lotte No. 396 im Westen, und durch Strawberry Alley im Norden, enthaltend in Weite entlang Aarons Square 60 Fuß und in Tiefe entlang Rachels Weg 200 Fuß. Darauf sind errichtet ein zweistöckiges Hotelgebäude, ein Stohrhaus, ein zweistöckiges Wohnhaus und Nebengebäude. Ferner jenes ganze Stück eines gewissen Grundstücks gelegen in Aaronsburg, Centre Co., Pa., genannte Lotte bezeichnet im allgemeinen Plan des gesagten Städtchens mit No. 396, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend am südwestlichen Ecke der Lotte No. 395, dann entlang Aarons Square im Westen 21 Fuß, dann entlang derselben Lotte (No. 396) im Norden 60 Fuß, dann westlich 6 Fuß, dann nördlich 120 Fuß, dann östlich 5 Fuß, dann nördlich 20 Fuß zum Strawberry Seitenweg, dann entlang gesagtem Seitenweg östlich 22 Fuß zu Lotte No. 395, dann entlang gesagter Lotte südlich 200 Fuß zum Anfangsplatze. Darauf ist eine große Bänk Scheuer errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von J. D. Boyer.

No. 1. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Snow Shoe Township, Centre Co., Pa., angrenzend an Länder von A. C. Hinton, John G. Uzzle und Länder von der Snow Shoe Land Association, enthaltend 16 Acker, mehr oder weniger, von welchen ungefähr 12 Acker geklährt sind und unter Fenz, ohne andere Verbesserungen. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Sarah H. Crissman.

No. 12. Alle Interessen des Vertheidigers in und zu jenem ganzen gewissen Grundstücke, gelegen in Boggs Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden, Osten, Süden und Westen durch Länder von Curtin & Co., enthaltend 54 Acker mehr oder weniger. Darauf ist ein 1½ stöckiges Balkenhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Daniel O'Niell.

No. 1?. Alles Recht, Titel und Interesse des Vertheidigers in und zu jenem gewissen Grundstücke gelegen in Half Moon Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfosten auf der Ridge, dann durch Länder von Christian Van Pool, nördlich 58½°, östlich 95 Ruthen zu einem Pfosten, dann durch Länder von Daniel Beck, südlich 41½°, östlich 320 Ruthen zu Steinen, dann durch Länder von G. und J. H. Shoneberger, südlich 41½°, westlich 95 Ruthen zu einem Peinbaum, dann durch Länder von Loder, nördlich 41½°, westlich 320 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 179 Acker und 39 Ruthen und Zugaben. Es ist dasselbe Grundstück welches von Isaac Kauffman und Frau durch Urkunde auf Abedneys Stephens übertragen wurde, welche Urkunde im Buch T Seite 158 in der Recorders Office von Centre County eingetragen ist. Darauf sind ein zweistöckiges, backsteinernes Haus, kleines Miethhaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet.

Ferner

Alles Recht, Titel und Interessen des Vertheidigers in und zu jenem ganzen gewissen Grundstücke gelegen in Half Moon Township, Centre Co., Pa., auf der Bald Eagle Ridge, angrenzend an Länder von Christ... und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem weißen Peinbaume, nördlich 58°, östlich 112 Ruthen zu einem Peinbaum, dann nördlich 50°, westlich 38 Ruthen zu einer weißen Eiche, südlich 45°, westlich 49 Ruthen zu einem Pfosten, südlich 35°, westlich 89 Ruthen zu Steinen, südlich 62°, westlich 23 Ruthen zu einem Pfosten, südlich 74°, westlich 55 Ruthen zu einer Birke, südlich 39°, 118 Ruthen zu einer schwarzen Eiche, südlich 58°, westlich 91 Ruthen zu einer Kastanien Eiche, eine kleine Entfernung zu McKnights Grenze, dann entlang genannter Grenze im süd-östlichen Laufe ungefähr 51 Ruthen zu einem Pfosten, dann nördlich 43°, östlich — Ruthen zu einer schwarzen Eiche, nördlich 51°, östlich 174 Ruthen zu einem Peinbaume, nördlich 81°, östlich 30 Ruthen zu einem Ecke und nördlich 10°, östlich 42 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 130 Acker und Zugabe. Es ist ein Theil eines größeren Grundstückes übertragen zu Gov. Wilson durch Patent, datirt 18ter Januar 1798.

Ferner

Alles Recht, Titel und Interesse des Vertheidigers in und zu einem Drittel von 1500 Acker (mehr oder weniger) Land, gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., welches dasselbe Grundstück ist, das zu und im Namen von Jacob Metzker, Wm. Dentler, Jacob Slough, Phil. Eberman und John Eberman patentisirt wurde, und in Deed Buch M. No. 2, Seite 290 in der Recorders Office von Centre County zu finden ist.

Ferner

Alles Recht, Titel und Interesse des Vertheidigers in und zu jenem gewissen Grundstück gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Es ist ein Theil des Casper Lawrence Grundstückes am Maple Ecke am Teich, und grenzt an die 140 Acker des Samuel Chestnut Grundstückes, wird durch Urkunde datirt 27ter May A. D. 1864, von Abedneys Stephens und Rebecca B. Stephens seine Frau für Thomas McCanly und David K. Ramy aufbewahrt, und enthält 15 Acker, mehr oder weniger. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Thomas W. Grafius.

No. 14. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Pfosten am Ufer der Spring Creek ein gewöhnliches Eck der Länder von Wm. A. Thomas und Wm. F. Reynolds, dann entlang genannter Creek, nördlich 66½°, östlich 230 Fuß zu einem Pfosten, dann entlang Länder von Wm. A. Thomas, südlich 38°, östlich 195 Fuß zu einem todten Peinbaum auf dem linken Ufer von Logans Branch, dann durch eine Grenze entlang dem linken Ufer von Logans Branch, südlich 29½°, östlich 76½ Fuß zu einem Pfosten, dann entlang anderen Ländern von Wm. F. Reynolds, südlich 56½°, westlich 278 Fuß zu einem Pfosten an Grenze zwischen Ländern von Wm. F. Reynolds und Länder verkauft durch D. G. Bush zur Bellefonte Car Manufacturing Company, dann entlang benannter Grenze, nördlich 26¾°, westlich 307 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend einen Acker und 104 Ruthen, mehr oder weniger. Es ist dasselbe Grundstück, welches Wm. F. Reynolds durch Urkunde, datirt den 12ten Juni, A. D. 1873, verzeichnet in Centre County im Deed Buch J No. 2 Seite 216, zur Bellefonte Car Manufacturing Company übertragen hat. Ferner, jenes ganze Wohngebäude und Grundstück gelegen im Boro von Bellefonte, begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Pfosten auf dem Township Wege, welcher von Bellefonte nach Roopsburg führt, dann südlich 26° 45″ östlich 692 Fuß zu einem Pfosten entlang oben beschriebenen Land, gekauft von Wm. F. Reynolds und anderen Ländern von Wm. F. Reynolds, dann südlich 61° 30″, westlich 75 Fuß zu Steinen auf dem Rechten Ufer der Spring Creek, dann am rechten Ufer der Spring Creek hinauf, südlich 8°, östlich 224 Fuß zu einem Pfosten, dann südlich 14° 30″, westlich 240 Fuß zum südwestlichen Ecke des Bellefonte Preß Company Gebäudes, dann über den Damm hinüber nördlich 52° 15″, westlich 396 Fuß zum Ecke der Garten Fenz von E. M. Valentine, dann entlang genannter Fenz nördlich 19° 30″, westlich 245 Fuß zu einem Pfosten auf dem Lande von D. G. Bush, dann entlang gesagtem Land, nördlich 67° 30″, östlich 100 Fuß zu einem Pfosten, dann durch dasselbe Land nördlich 25°, westlich 332 Fuß zu einem Pfosten auf dem Township Wege vorgenannt, dann auf besagtem Wege hinunter, nördlich 30° 30″, östlich 380 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 8 Acker, mehr oder weniger. Es ist dasselbe Grundstück, welches D. G. Bush und Frau durch Urkunde datirt den 15ten August 1873, und verzeichnet im Deed Book J No. 2. Seite 215 von Centre Co., zur Bellefonte Car Manufacturing Company übertrugen und ein Theil desselben Grundstückes, welches Edmund Blanchard und Frau, Evan M. Valentine und Frau und S. Austin Brew und Frau durch Urkunde datirt den 24ten May A. D. 1873 und verzeichnet im Deed Buch J No. 2, Seite 218, in Centre County, zur genannten Bellefonte Car Manufacturing Company übertrugen, zusammen mit der Wasser Kraft und den Privilegien im Damme auf der Willow Bänk Farm welche an das oben beschriebene Grundstück angrenzt, wie vollständig beschrieben in den oben erwähnten Deeds und wird nach erfolgter Verweisung ausführlicher erscheinen. Darauf ist ein zweistöckiges backsteinernes Gebäude, benützt und eingenommen als eine Foundry oder Maschine Shop, und ferner ein anderes zweistöckiges backsteinernes Gebäude, benützt und eingenommen als eine Planing Mühle, ferner ein anderes zweistöckiges, backsteinernes Gebäude, früher benützt und eingenommen von der Reliance Works Company und ferner ein anderes zweistöckiges backsteinernes Gebäude, früher benutzt als ein Wohnhaus. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum der Bellefonte Car Manufacturing Company.

No. 15. Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude, theilweise liegend in Gregg und theilweise in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an Steinen, dann entlang Länder von Charles Ripga, nördlich 28°, westlich 206 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder von John Dressler, südlich 62°, westlich 130 Ruthen zu Steinen, dann entlang Land von David Lingle, südlich 28°, östlich 206 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder der Erben von William Drinker, nördlich 62°, östlich 130 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 157 Acker und Zugaben. Es ist daßelbe Grundstück, welches durch Deed, datirt den 8ten April 1876 von Wm. Gentzel und Catharine, seine Frau auf John Brillinger übertragen wurde, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist eine Främ Säge Mühle, Främ Wohnhaus, Främ Ställe und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Brillinger.

No. 16 Alle jene gewissen 19 Grundstücke gelegen in Rush Township, Centre County, Pa., enthaltend zusammen 7351 Acker, mehr oder weniger, beschrieben wie folgt:

Eines derselben gemessen im Warrantee Namen von John Whitmer, enthaltend 313 Acker und 105 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Lawden, enthaltend 313 Acker und 106 Ruthen. Darauf sind vier Främ Häuser und drei kleine Främ Scheuern errichtet.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Christian Hare enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Jacob Stike, enthaltend 247 Acker und 16 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Christian Hare, Sr., enthaltend 426 Acker.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von George Slough, enthaltend 160 Acker und 7 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Andrew Schenk, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von David Hare, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Andrew Scott, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee von Michael Schenk, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Christian Schenk, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Christian Rohrer, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Miller,

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von A. Reighart Jr., enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von A. Reighart, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Brackbill, enthaltend 456 Acker 11 Ruthen. Darauf sind 11 Främ Häuser, 1 Främ Stohr Haus, 1 Främ Futter Haus, ein Schmiedshop und fünf Scheuern errichtet. Ungefähr 30 Acker sind geklährt.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Jacob Miller, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Habler, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Hand, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von E. M. Sturdevant.

No. 17. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Philipsburg, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Lotte von Samuel Miller, im Osten durch die südliche Mittelstraße, im Süden durch Hickory Straße und im Westen durch Lotte von David Ward, dessen Vorderseite mit 66 Fuß gegen die genannte südliche Mittelstraße liegt und sich 170 Fuß nach rückwärts gegen die Lotte des genannten David Ward ausdehnt. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von M. S. Adams.

No. 18. Der Lebens-Außenthalt von Emanuel Rupert in und zu jenem gewissen Grundstücke gelegen in Liberty Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben, wie folgt, nämlich: Im Norden durch Länder von C. Bechdel, im Osten durch Länder von J. Rupert's Eigenthum, im Süden durch Länder von B. Weber und anderen und im Westen durch Länder von B. Weber, enthaltend 27 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Emanuel Rupert.

No. 19. Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen im Boro von Bellefonte, Centre Co., Pa., anfangend an der Grenze von J. H. Sands in High Straße, dann entlang genannter Straße 22 Fuß westlich zu einem Pfosten dann nördlich in einer Line paralell mit mit Spring Straße 60 Fuß zur Grenze von S. A. Brew, dann entlang gesagter Grenze 23 Fuß östlich zur Linie von J. H. Sands, dann entlang genannter Grenze südlich 60 Fuß zur High Straße zum Anfangsplatze. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Edward Foust.

No. 20. Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Stein Ecke auf der Linie von Ländern von Henry Brockerhoff, dann durch daßelbe südlich 57½°, westlich 36 Ruthen zur Mitte der Lewistown und Bellefonte Landstraße, dann entlang der Mitte der genannten Landstraße, nördlich 45°, westlich 34 Ruthen, dann durch Länder von John H. Odenkirk, nördlich 57½°, östlich 182 3-10 Ruthen zu Steinen, dann durch Länder von Wm. J. Wilson, südlich 30°, westlich 35 3-10 Ruthen zu einem Steine, dann durch dieselben nördlich 57½°, östlich 27 6-10 Ruthen zu einem Steine, dann durch dieselben südlich 31°, östlich 109 4-10 Ruthen zu einem Pfosten. oder Steinen, dann durch Länder von John Runkle und Robert Lee, südlich 57½°, westlich 148 5-10 Ruthen zu einem Steine, dann durch Länder von Henry Brockerhoff, nördlich 40°, westlich 107 6-10 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 115 Acker und 7 Ruthen, und ist ein Theil von zwei originalen Grundstücken, von denen das erste im Warratee Namen von John Kline vermessen ist, das zweite auf Warrant vermessen und zu James Potter übertragen wurde, datirt den 17ten September A. D. 1773 und durch gesetzlichen Vertrag zu Gen. James Irvin vermacht, welcher durch Deed, datirt den 1ten April 1854 daßelbe auf Gov. Odenkirk übertrug und welches der erwähnte Odenkirk und Martha seine Frau durch ihren Deed datirt den 3ten März 1871 übertrug auf James P. Odenkirk zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von James P. Odenkirk.

No. 21. Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen im Township von Spring, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben, wie folgt, nämlich: Anfangend an Steinen auf der Ostseite der alten Lewistown Straße, dann durch Länder von John Irvin, nördlich 42½°, östlich 40 Ruthen, dann durch Länder von Henry Vandyke, südlich 45½°, östlich 9 Ruthen, dann südlich 42°, westlich 40 Ruthen zur Ostseite von gesagtem Wege, dann durch daßelbe nördlich 45½°, westlich 9 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 2¼ Acker, genaues Maas, welches daßelbe Grundstück ist, das John Hesser und Sarah, seine Frau und James Ward und Ruth C., seine Frau durch Deed, datirt den 26ten Juli A. D. 1866, verzeichnet im Centre Co. Deed Buch B No. 2, Seite 74, zu John H. Orvis und seine Frau, Carrie E. übertrugen. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Orvis und Carrie E. Orvis, seine Frau.

No. 22. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Spring Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend am südlichen Ecke einer Lotte, gehörig zu und eingenommen von Morgaggers (jetzt Mich. Runkle) auf dem alten Lewistown Wege, dann entlang der Linie von gesagter Lotte östlich 40 Ruthen, dann in südlicher Richtung 4 Ruthen, dann in westlicher Richtung 40 Ruthen zu genanntem Lewistown Wege, dann nördlich entlang diesem Wege zum Anfangsplatze, enthaltend einen Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein 1½ stöckiges Främ Wohnhaus, kleiner Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John H. Orvis und Carrie E. Orvis, seine Frau.

No 23. Jener ganze unvertheilte vierte Theil eines Grundstückes gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von James und Jacob Grove, Samuel Huston und George Durst, im Osten durch Länder von James Grove, im Süden durch Länder von Jonathan Royer und —— Woods, im Westen durch Länder von William Haney und James und Jacob Grove, enthaltend 192 Acker, mehr oder weniger und ist bekannt als die Stümp Farm. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John H. Orvis.

No. 24. Alle jene verschiedenen Grundstücke gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Zwei derselben anfangend an einem Steinecke in Bishop Straße, dann nordlich 78½° östlich 87 Fuß zu einem Steinecke, dann nördlich 4½°, westlich 216½ Fuß entlang Lotte von Mathilda D. Bryon zu einem Ecke im Cherry Seitenweg, dann entlang genanntem Seitenweg südlich 78½°, westlich 87 Fuß zu einem Ecke, dann entlang Lotte von Deborah M. Thompson, südlich 11¾°, östlich 216½ Fuß zum Anfangsplatze. Vier derselben anfangend an einem Steinecke der Lotte von Deborah M. Thompson in High Straße, dann entlang besagter Straße, 78½°, westlich 177 Fuß zum Steinecke, dann südlich 11½° östlich 216½ Fuß zur Ecke im Cherry Seitenweg, dann entlang genanntem Seitenweg nördlich 78½°, östlich 177 Fuß zum Ecke der Lotte von Frau Deborah M. Thompson, dann nördlich 11¼°, westlich entlang gesagter Lotte 216½ Fuß zum Anfangsplatze, welches dieselben 7 Lotten sind, welche die Erben von James D. Turner, verstorben durch Deed, datirt den 1ten September, 1873, zu Thomas M. Turner, und Carrie, seine Frau, *in Fee* übertrugen und welche der genannte Thomas M. Turner und Carrie K., seine Frau durch ihren Deed, datirt den 3ten April 1874, zu Mary J. Cooke übertrugen, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Charles Cooke und Mary Jane Cooke, seine Frau.

No. 25. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., in Wingates Zusatz, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfosten an der Seite der Bellefonte und Lewistown Landstraße, dann durch Lotte No. 5 im allgemeinen Plane von genanntem Wingates Zusatze nördlich 75°, westlich 115 Fuß zu einem Seitenweg, dann entlang genanntem Seitenweg südlich 15°, westlich 50 Fuß dann durch Lotte No. 7 südlich 75°, östlich 115 Fuß zu einem Pfosten auf der Seite des vorgenannten Turnpike, dann entlang diesem Turnpike nördlich 15°, östlich 50 Fuß zum Anfangsplatze und ist Lotte No. 6, im allgemeinen Plane von genanntem Wingates Zusatze, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Samuel Garret und D. H. Ruhl.

No. 26. Jenes ganze gewisse Gebäude befindlich auf einem Grundstücke, gelegen in Borough von Philipsburg, Centre Co., Pa., am Ecke der Front und Laurel Straße im genanntem Borough, begrenzt im Norden durch Laurel Straße im Osten und Süden durch Grundstücke von Mr. Laura McCausland und im Westen durch Front Straße mit 26 Fuß auf der Vorderseite und 61 Fuß an Laurel Straße. Es ist ein dreistöckiges backsteinernes Gebäude, benützt und errichtet für Hotel Zwecke mit 26 Fuß auf der Vorderseite und 61 Fuß in Tiefe. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Robert Taylor.

No. 27. Alles Recht, Titel und Anspruch auf die unvertheilte Hälfte in und zu allen jenen 27 zusammenhängenden Grundstücken gelegen in den Townships von Potter und Harris in Centre Co., Pa., vermessen gemäß Warrants, datirt den 30ten July 1794 und übertragen in den Warrantee Namen von Andrew Duff, Thomas Gregg, Greorge McClelland, Josiah Blair, Thomas Gordon, John C. Reed, Jerman Jacobs, Thomas Fall, John Norris, Robert McKerm, David McKerm, Samuel Wilson, Nathan Simpsom, John Mitchell, John Reynolds, Stophel Henry, Thomas Sankey, William Wilson, Edward Williams, James Steele, Robert Samply, Adam Connelly, David Wilson, Joseph Work und David Work, jedes enthaltend ungefähr 425 Acker. Das oben erwähnte Grundstück ist vermessen im Warrantee Namen von John Norris, worauf eine Dampf Sägmühle, drei Miethhäuser, Stall und andere Nebengebäude errichtet sind.

Ferner, jenes ganze gewisse Grundstück angrenzend an die Obigen, vermessen gemäß eines Warrants datirt den 30ten July 1794, übertragen im Warrantee Namen von Peter Wilson, enthaltend 424 Acker, mehr oder weniger.

Ferner, ein gewisses Grundstück angenommen ein Theil des oben beschriebenen Eigenthums zu sein, vermessen gemäß eines Warrants, datirt den 8ten July 1784 im Warrantee Namen von Eleanor McCormick, enthaltend 402½ Acker und Zugaben. Es sind dieselben Grundstücke, welche D. G. Bush und Louisa, seine Frau, W. H. Blair, und Nancy E. seine Frau durch Deed zu Jesse Underwood übertrugen, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Susannah Underwood und Isaac Underwood, Executors von Jesse Underwood, verstorben, mit Nachricht zu allen Terre Tenants.

No. 28. Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude, gelegen in College Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Südosten durch Länder von John Neidigh im Südwesten durch Länder von Jonathan Shuey, im Nordwesten durch Länder von Moses Thompson und im Nordosten durch Länder von John Hoy, enthaltend 135 Acker. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Archibald Moore.

No. 29. Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt:- Anfangend an einem Pfosten 119 Fuß westlich von der Lotte verkauft zu Michael Kelley, dann nördlich durch andere Länder von genanntem Charles McCafferty 175 Fuß zur Grenze von Land von Shortlidge & Co., dann westlich durch Länder von Shortland & Co., 50 Fuß zu einem Pfosten, dann südlich entlang Länder von Charles McCafferty 175 Fuß zur Harris Straße, dann östlich entlang Harras Straße 50 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend auf Vorderseite gegen Harris Straße 50 Fuß, und sich mit 175 Fuß nach rückwärts gegen die Grenze der Länder von Shortlidge & Co., ausdehnend. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Redmond Powers.

No. 30. Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen in Walker Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Im Norden durch Länder von Tillmans Erben, im Osten durch Länder von Eveys Erben, im Süden durch Länder von D. Kauffman und im Westen durch Länder von Bonada's Erben, enthaltend 64 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Wohnhaus, Bänk Sheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von George Bartholomew, Jr.

No. 31. Jenes ganze gewisse Grundstück, bekannt als John Simpsons Eigenthum, gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Pfosten, dann gegen Westen entlang dem Charles Fare Grundstück 279 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang freiem Land gegen Süden 171 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Vermessung im Namen von John Kidd, gegen Osten 149 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang demselben Grundstücke gegen Süden 264 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang freien Ländern gegen Osten 25 Ruthen zu einer Kastanien Eiche, dann entlang demselben Lande gegen Norden 21 Ruthen zu einem Peinbaum, dann entlang denselben Länden gegen Osten 105 Ruthen zu einem Peinbaume, dann entlang freien Ländern gegen Norden 394 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 436 Acker.

Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Haines Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben, wie folgt, nämlich: Anfangend an einer Kastanien Eiche, dann entlang freien Ländern gegen Osten 131 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Land übertragen zu John Wilkelblech, Theil des John Kidd Grundstück gegen Süden 171 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder desselben gegen Osten 149 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang dem John Simpson Grundstücke gegen Süden 93 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang freiem Land gegen Westen 280 Ruthen zu einem Peinbaume, dann entlang freiem Land gegen Norden 264 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 285 Acker und Zugaben, welches Theil des John Kidd Grundstückes ist, und dieselbe Lotte, welche durch Charles Gratz und Simon Gratz, Trustees, benannt im letzten Willen und Testament von Edward Gratz, früher von der City von Philadelphia, Penna., durch Deed datirt den 33ten Juli A. D. 1874 auf Wm. Witmir übertragen wurde, und wird nach erfolgter Verweisung darauf vollständiger erscheinen.

Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück, gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Haufen Steine auf der Linie der der Länder, welche ursprünglich zu John Simpson vermessen waren, dann durch dieselben nördlich 161 Ruthen zu Steinen, dann durch dieselben westlich 149 Ruthen zu Steinen, dann durch den Rest des Grundstückes von welchem dieß ein Theil ist der ursprünglich im Namen von John Kidd vermessen ward, südlich 171 Ruthen zu Steinen, dann durch daßelbe östlich 149 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 150 Acker und Zugaben, mehr oder weniger. Fünfzig Acker der Südseite sind dasselbe Grundstück, das Elias Winkelblech, Administrator des verstorbenen John Winkelblech, durch ihren Vertrag, datirt den 2ten November, A. D. 1865, für die Consideration, welche darin erwähnt ist, als Administrator zu John Weaver übertrug, und der genannte John Weaver und Julia, seine Frau übertrugen dasselbe durch ihre Unterschrift auf erwähntem Deed, datirt den 7ten May 1866, für die darin angegebene Consideration auf Christian Reife. Die ersten 124 Ruthen wurden durch Simon und Hyman Gratz von Philadelphia durch ihre Indenture, datirt den 27ten März A. D. 1134 auf John Winkelblech übertragen. Das Recht zu all den Mineralien in und auf dem Grundstücke wurde jedoch für genannten Simon und Hyman Gratz reservirt, ebenso das Recht durch und über das Grundstück zu geben, um die Minen zu bearbeiten und die Mineralien wegzunehmen, welches Recht jetzt noch ausgenommen ist durch die gegenwärtigen Übertrager. Der genannte John Winkelblech übertrug durch seine Unterschrift, datirt den 8ten December 1856 all sein Recht, Titel und Interesse zu genanntem Noah und Elias Winkelblech und Mary Ann und Catharine, ihre Weiber, durch ihre Indenture, datirt den 25ten June A. D. 1866 übertrugen dasselbe zu gesagtem Christian Reife, und Christian Reife und Elizabeth, seine Frau durch ihre Indenture, datirt den 3ten October A. D. 1867 übertrugen dasselbe zu Jacob Rudy und Jacob Rudy und Mary J., seine Frau, durch ihre Indenture vom 11ten März 1872 übertrugen dasselbe zu William und Henry Witmer. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Farnsworth Reed.

No 32. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Boro von Philipsburg, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Südosten durch Waterstraße, im Nordwesten durch Lotte von Mrs. Rebecca Fest, im Nordosten durch Lotte von Robert Hudson und im Südosten durch Hickory Straße, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Martha Washington.

No. 33. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Walker Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an Steinen, dann durch Länder von Bonada, nördlich 34½°, westlich 117½ Ruthen zu Steinen, dann durch Land von Tillman 100⅔ Ruthen zu Steinen, dann durch Land verkauft zu John Miller, südlich 30½°, östlich 92 4-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 55°, westlich 37 5-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 55°, westlich 5 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 64 Acker und 139 Ruthen, genaues Maas, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von George Bartholomew.

No. 34. Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen in Curtin Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Länder von McCloskey und Butler, im Osten durch Länder von John Mann, im Süden durch Länder von John A. Daley und im Westen durch Länder von John H. Orvis, enthaltend 250 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein 1½ stöckiges Balken Haus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Hiram Young.

No. 35. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Penn Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Penns Creek, im Osten durch den öffentlichen Weg, im Süden durch den Lewisburg, Centre u. Spruce Creek Riegelweg, und im Westen durch Länder von John Funk, enthaltend 1 Acker und 95 Ruthen mehr oder weniger. Darauf ist zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Jacob Kern.

No. 36. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Howard Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Bald Eagle Creek, im Osten und Süden durch Länder von C. Curtin und anderen und im Westen durch Länder von John Holters Erben, enthaltend 100 Acker, ungefähr 30 Acker davon geklährt. Darauf ist ein zweistöckiges Balken Haus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von A. C. Glenn.

No. 37. Jene ganzen gewissen sieben Grundstücke gelegen in Aaronsburg, Centre Co., Pa., und bekannt als Lotten No. 225, 226 und 227 begrenzt im Norden durch Nordstraße, im Süden durch Blackberry Seitenweg, im Westen durch Lotte No. 224, im Osten durch Kastanien Straße. Ferner Lotten No. 254, 255, 256 und 257, begrenzt im Norden durch Duncan Straße, südlich durch Nord Straße, westlich durch Union Seitenweg und östlich durch Kastanien Straße, Nummer gemäß dem allgemeinen Plane von genanntem Städtchen, welches daßelbe Anwesen ist, das durch Andrew Ball und Mary Ann, seine Frau am 12ten Februar A. D. 1869 durch Deed auf Wm. P. Fullmer übertragen wurde. Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend am westlichen End eines Warrants, vermessen im Namen von Wm. Lawyers, anfangend an einer Felsen Eiche, dann durch freies Land, südlich 29°, östlich 80 Ruthen zu Steinen, dann durch Land von Wm. Lawyer Vermessung nördlich 61°, östlich 12 Ruthen zu einem Steine, südlich 29°, östlich 25 Ruthen zu einem Steine, nördlich 61°, östlich 109 Ruthen zu einem Steine, nördlich 20°, östlich 100 Ruthen zu einem Steine in nordwestlicher Richtung von vorgenanntem Warrant oder Vermessung, dann entlang gesagter Warrant Linie südlich 61°, westlich 204 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 107 Acker und 140 Ruthen und ist daßelbe Grundstück das durch H. P. Cadwalader und Mary, seiner Frau durch ihren Deed, datirt den 10ten März A. D. 1870 zu Wm. P. Fullmer von Haines Township, Centre County übertragen wurde. Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., vermessen auf Befehl eines Warrants datirt den 18ten Februar 1865, übertragen zu Henry B. Fullmer und John Shires und das oben beschriebene Interesse gehörig zu Henry B. Fullmer, übertragen durch seinen Deed zu H. B. Cadwalader und durch diesen H. B. Cadwalader übertragen zu Wm. P. Fullmer, datirt den 10ten März 1870, zusammen mit allen Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von William P. Fullmer und Kate A., seine Frau.

No. 38. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Boro von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Cherry Alley, im Osten durch Lotte von Charles McCafferty, im Süden durch Bishop Straße und im Westen durch einen Seitenweg. Dessen Vorderseite liegt mit ungefähr 250 Fuß gegen Bishop Straße und dehnt sich mit ungefähr 200 Fuß nach rückwärts gegen den Cherry Seitenweg aus. Darauf ist ein zweistöckiges backsteinernes Hotel Gebäude (bekannt als das Cummings Haus) Stall und andere Nebengebäude errichtet.

Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Worth Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von John J. Thompson, im Osten durch Länder von Philip Williams, im Süden durch Länder von Shorb, Stewart u. Co. und im Westen durch Länder von John J. Thompson und anderen, enthaltend ungefähr 32 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von R. D. Cummings.

No. 39. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Walker Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch die öffentliche Straße welche durch Nittany Valley führt, im Osten durch Länder von J. M. Garbrick und Lesh und im Süden und Westen durch Länder von Daniel Lesh, enthaltend ½ Acker mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Philip S. Fisher.

No. 40. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt durch die Philipsburg und Tyrone Landstraße, im Westen durch Land von R. Albertons Anwesen, im Norden durch Länder von M. Johnston, im Osten durch Länder von James A. Nelsons Erben im Süden enthaltend ungefähr 4 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Matthew Johnston.

No. 41. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Boro von Philipsburg, Centre Co., Pa., begrenzt im Südosten durch Nordsiebente Straße, im Nordwesten durch Lotte von L. G. Dorn, im Nordosten durch Nordachte Straße und im Südosten durch Lotte von D. W. Holt, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von James Morrison.

No. 42. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Boro von Philipsburg, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend am Ecke der Lotte No. 65 in Front Straße, dann durch genannte Straße 66 Fuß zum Ecke der Lotte No. 63, dann durch Linie von gesagter Lotte 240 Fuß zur zweiten Straße, dann durch zweite Straße 66 Fuß zum Ecke der Lotte No. 65, dann durch Linie von gesagter Lotte 240 Fuß zum Anfangsplatze, und ist Lotte No. 64 wie verzeichnet im Plane von Philipsburg, dessen Vorderseite mit 66 Fuß gegen die Süd Front Straße liegt und sich mit 240 Fuß nach rückwärts gegen die zweite Straße ausdehnt. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Henry Stockbridge.

Bedingungen: Baare Bezahlung. Keine Urkunde wird anerkannt vor die Kaufsumme vollständig bezahlt ist.

L. W. Munson,
Scheriff.

Court Proclamation.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 28ten Gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Divens, und der Achtb. Sam. Frank, associrte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des 19 Augusts, A. D. 1878, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 3ten Montag des Monat August nemlich am 19ten Tage des Augusts, 1878, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und den Constablers des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am —ten Tage des — im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert und sieben und achtzig, und im hundertundzweiten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.

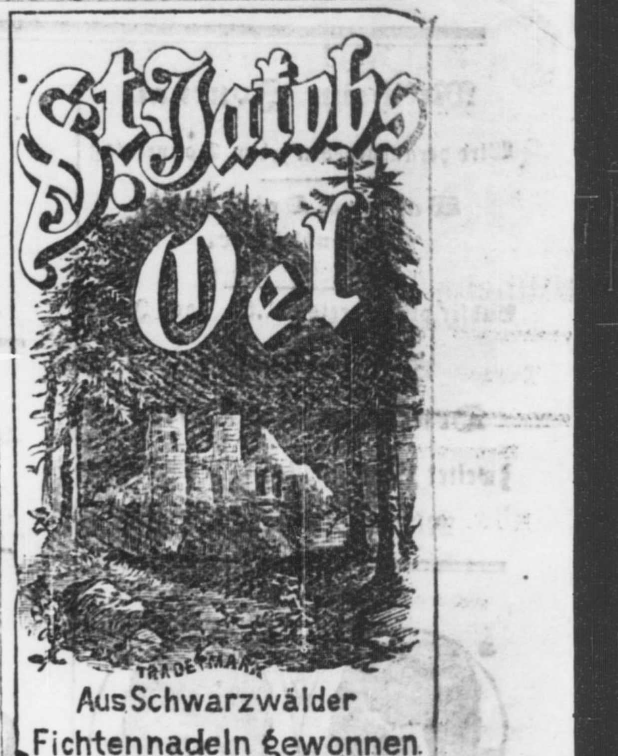
L. W. Munson,
Scheriff.

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.



Ein seit Jahrhunderten bekanntes, vorzügliches Mittel gegen

Rheumatismus,
Reißen im Gesicht,
Glider-Reißen,
Frostbeulen,
Gicht,
Hexenschuß,
Kreuzweh,
Hüftenleiden,
Brandwunden,
Verstauchungen,
Steifen Hals,
Quetschungen,
Brühungen,
frische Wunden u. Schnittwunden,
Zahnschmerzen,
geschwollene Brüste, Kopfweh,
Rückenschmerzen,
Aufgesprungene Hände,
Gelenkschmerzen,
Ohrenweh,
und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Durch dieses wunderbare Oel sind schon mehr Menschen von unzähligen schmerzlichen Leiden geheilt worden, als durch irgend ein anderes ähnliches äußerliches Mittel in der Welt.

Seitdem dieses alte deutsche Mittel in Amerika Eingang gefunden, hat es wunderbare Resultate erzielt; Fälle von Rheumatismus, welche 30 Jahre lang allen angewandten innerlichen und äußerlichen Medizinen trotzten, wichen durch Gebrauch einer einzigen Flasche von St. Jakobs Oel. Es hat bei allen Schmerzen eine wahrhaft elektrische Wirkung, denn bei dem Gebrauche des Oels findet der Patient deutlich, wie die Schmerzen durch dasselbe verdrängt, ja förmlich aus dem Körper herausgezogen werden.

Unfälle, mit Schmerzen verbunden, kommen dann und wann in jeder Familie vor und es ist daher Pflicht eines Jeden, stets ein Mittel bei der Hand zu haben, welches nicht allein sogleich Linderung der Schmerzen bringt, sondern welches auch das Uebel in kurzer Zeit heilt. Alles dieses vollbringt das

St. Jakobs Oel

—o:o—

St. Jakobs-Oel
ist eben so wirksam bei vielen Gebrechen welchen Hausthiere, als: Pferde, Kühe u. s. w. unterworfen sind, wie:
Verstopfung u. schweres Uriniren
Colic, Peinspath,
Schrunden und Fuß-Fäule,
Klauenfäule bei Schaafen,
Nierenwürmer bei Schweinen
Schwielige Flechten (Sweeny),
Warzen, Epizootic,
Stauchungen und Quetschungen,
Offene Wunden, Lahmheit,
Hufgeschwulst,
Windgallen,
Kronen-Geschwüre,
Geschwollene Euter,
Aufbruch und Genick-Fisteln
Fisteln, Calenders u.
Malenders,
Raude und Beulen,
Schrammen
u. s. w. u. s. w.

Eine Flasche St. Jakobs-Oel kostet 50 Cents, (fünf Flaschen für $2.00) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellungen von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire
A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.
Alleinige Niederlage für Amerika.

Frei! Eine werthvolle Erfindung!

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und so elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co.,**
827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;
Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Aug. 8.

Terms—$1.50 Per Annum.

Democratic State Ticket.

FOR GOVERNOR
HON. ANDREW H. DILL,
OF UNION COUNTY.

FOR LIEUTENANT GOVERNOR
HON. JOHN FERTIG,
OF VENANGO COUNTY.

FOR SECRETARY INTERNAL AFFAIRS
HON. J. SIMPSON AFRICA,
OF HUNTINGDON COUNTY.

FOR SUPREME JUDGE
HON. H. P. ROSS,
OF MONTGOMERY COUNTY,

Democratic State Committee.

HON. R. MILTON SPEAR, Chairman.

Districts.		Districts.	
1.	D. A. Lans.	27.	F. E. Bower,
2.	Geo. M. Dallas,	28.	A. Ross,
3.	J. G. McKernan,	29.	Sol. Foster, Jr.,
4.	T. H. Clark,	30.	Wm. A. Marr,
5.	Daniel Coyle,	31.	C. P. Dull,
6.	J. P. Lynch,	32.	W. E. Miller,
7.	A. H. Laimer,	33.	T. H. Adams,
8.	Wm. Kelley,	34.	J. A. Woodward
9.	Clement Carr,	35.	R. G. McLarahn,
10.	G. Ross,	36.	Wm. Keyser,
11.	Evan Mishler,	37.	J. H. Maize,
12.	Daniel Jacoby	38.	J. K. P. Hall,
13.	A. J. Steinman,	39.	John Kuhns,
14.	F. R. White,	40	A. J. Sterling,
15	E. B. Cobaugh,	41	J. A. McCulloch,
16.	C. J. Erdman,	42.	W. P. Schell, Jr
17.	A. D. Shiver,	43	J. A. Hare,
18.	J. Gillfillan,	44.	W. Lockhart,
19.	A. B. Dumming,	45.	Patrick Foley,
20.	J. K. Bogert,	46.	T. Bradford
21.	H. E. Packer,	47.	S. W. Vincent,
22.	W. A. Park,	48.	Wm. Hasson,
23.	A. H. Forsman,	49.	Benj. Whitman,
24.	A. J. Hughes,	50.	A. G. Church,
25.	J. H. Dusenberry,		

THE BEST MEN.

It is of the utmost importance that every Democrat should attend the primary elections and there vote for his choice of the several candidates that are before the people asking their suffrages. It is here that the very ground work is laid for a good ticket, and what is a good ticket other than good men—men of intelligence, of integrity and of general good repute.

The voter should cast his ballot at the primaries more with a view to the success of the whole ticket than with mere local or personal aims, although these have their weight, and should get due consideration in the make up of the ticket. There should be a fair and equitable distribution of nominations, over the entire county, if by so doing other and *primary* considerations are not ignored.

As a party we are warned by indications most unmistakable, that our enemies are industrious, and that they will leave nothing undone to defeat our county ticket, or at least diminish our majority. A fusion with the National-Greenback-Labor party is contemplated, and thus they hope to weaken our forces materially and possibly elect some of their candidates.

The only real danger to our full success in the county is a weak ticket and local dissensions. Not every man's man can be nominated—it is impossible—and so let the best and worthiest be placed on the ticket, and we will not only have success assured in the county, but will contribute an increased quota toward the electioe of our excellent state ticket.

"CIRCULATION."

Certain diseases are confined to certain professions or classes of men, and it really seems that for the very reason that they are thus limited, they become the more virulent. Editors, for example, are subject to a very strange and dire malady known among themselves as *circulation*. What aggravates the matter is the circumstance that the disease generally selects for its victim—not the wealthy city journalist who counts his patrons by tens of thousands—but some poor country editor who can but illy afford to be put on the sick list.

Circulation, unless speedily checked, has the effect to develop all the baser passions of one's nature. It makes the poor victim extremely selfish, conceited, envious and hateful. He will by degrees get possessed of the hallucination that this mundane sphere was created for his sole and exclusive benefit and use. He tries to persuade himself that other editors are mere rabble—other papers than his own, the merest trash. He can never see any fault in himself, never any good in others who are engaged in the same profession.

Circulation will rob him who is afflicted with it of all real comfort and peace of mind. He will continually fret and chafe under a sense of imaginary wrong. Like an evil spirit it follows him by day and by night. It will make him snap and snarl like an enraged mastiff at everybody and everything that comes in his way. He will often abuse people who are his superiors in every desirable respect, and what is most remarkable, he is uttery incapable of making a *truthful* statement of this ailment, either with regard to himself or others.

Some constitutions are of course *predisposed* by nature to take this evil, and if permitted to become chronic it will thoroughly saturate the whole physical and moral being to the utter exclusion of everything that is generous or noble.

Beheading A Rattlesnake.

From the Cherokee Georgian.

A young man named Penny, while out hunting his steers, barefoot, the other day, stepped on the head of a large rattlesnake. He had his heel on the snake's head, and being afraid to move, did not know what to do for some time, while the hideous thing was writhing and squirming and vigorously lashing the youth's legs, Penny was badly frightened, but recovered presence of mind sufficient to take out his knife and reach down and cut off the snake's head.

The Reported Murderers of the Kinztlers of Snyder Co., in Jail.

Special to Selinsgrove Tribune, August 1st.

MIDDLEBURG, July 30.—The readers of the *Tribune* will remember the burning of the residence of the Kintzlers, two old Germans—man and wife, in which the old people were burned on the night of the 9th of December, 1877, and which at the time created the impression of foul play. The Kintzlers resided in Adams township, Snyder county. Several parties were arrested at the time for the murder, but owing to a lack of evidence to convict them, were released on a writ of habeas corpus, For some time rumors to the effect that the guilty parties were known have been circulated in the upper end. Last week Mary Hartly made information before John H. Bachman, Esq., and upon which Ettinger, Uriah Moyer, Israel Erb and the informant, Mary Hartly, were arrested and confined in jail at this place.

The following is a brief synopsis of the confession as made by Mary Hartly. It may be a little imperfect as it was secured under difficulties. but in the main it will be found correct: The woman Mary Hartly accompanied Ettinger, a beau, of her's for the purpose of getting measured for a pair of shoes at Isreal Erb's, who is a shoemaker. On the road they were overtaken by Moyer and his wife, who were also going to Erb's. A little while before they reached Erb's house, they were met by him; he came out of the woods. Here they halted and after talking a while the men proposed to the women that they should remain there in the woods while they would go to Kintzlers and see about something, giving as a reason for leaving the woman behind that they had cross dogs. After the men were gone some time the women heard a noise which sounded like breaking glass. The women became anxious to know what was going on, so they approached the house. Here they found Ettinger cutting a hole into the door with a double-bitted axe. After the hole had been cut in the door he reached through and turned the key. The men entered the house and killed the two old people, striking the old woman first with a club, killing her and then serving the old man in the same manner. They then searched the house and found the money, which they took out on the west side of the house and divided by the light of the moon. Before they left the house they set it on fire, burning it to the ground and the bodies of their victims were also completely destroyed. Whether this story as narrated by the woman Hartly can be established remains yet to be seen.

CAMP MEETING.

A Camp Meeting under the auspices of the Evangelical Association, will be held, in Wm. E. Smith's Grove, near Millmont station, Union county, commencing on Thursday, August 8.

The regular trains on the L. C. & S. C. railroad will stop opposite the Camp Ground during the continuation of the meeting. A special train will run on Sunday, as follows: Leaves Lewisburg at 7.15 A. M., Mifflinburg at 7.45 A. M., stopping at all intermediate stations, and arriving at the Camp Ground at 8.00 A. M. Continuing, it will arrive at Spring Mills at 9.25. Returning, will leave Spring Mills at 9.50 A. M., arriving at Camp at 11.10 A. M., remaining at Camp until 5. 10 P. M., when it will leave for Spring Mills, arriving there at 6.30 P. M. Returning, it will leave Camp Ground for Lewisburg, at 9.30, arriving at 10.25 P. M.

Excursion tickets will be sold at the various stations, good during the continuance of the Camp Meeting.

Ample provisions for the accommodation of strangers will be made by a committee appointed for that purpose.

E. KOHR, Presiding Elder.

Rev. S. T. Buck, of the Ev. church was prostrated by the heat on last Thursday morning, and could not attend the services of his church on Sabbath last. Rev. A. L. Reeser, Presiding Elder, took suddenly ill on Saturday evening last while officiating in the above church. In consequence of the sickness of both pastor and presiding elder, there were no services on last Sabbath morning, and the communion service was postponed till Sabbath morning August 4th.—*Miltonian*.

A recent town election in Illinois shows that an American citizen can be too little a politician. The farmers were so busy getting in their hay and attending to things in general that they forgot all about the election until the next morning and found that a lot of roughs, who had no farm work to do, had elected a convict just out of jail to the position of police magistrate. The Governor is being importuned to withhold the commisiion, but whether he does this or not, the farmers of that town have probably received a lesson on the duties of citizenship which they will not soon forget.—*Phila. Times.*

The Democratic county convention of Snyder county met in the Court House at Middleburg, July 22nd, and nominated the following ticket:

For Congress, Hon. John A. Magee, of Perry county; Senate, S. P. Wolverton, of North'd; Assembly, D. S. Boyer, of Freeburg; Associate Judge, J. A. Smith, of Middlecreek; Sheriff, Benj. Arnold, of Freeburg; Treas,, Reuben Dreese, of Beaver; County Commissioner, R. P. Cornelius, Jackson, and Henry Wetzel, of Middlecreek; Auditors, Samuel Mowrer of Penns, and Daniel Reber, of Perry.

A Bellefonte correspondent of the Lancaster *New Era* says that the Greenback movement is tearing things up so in that part of the State that "not Chairman Quay's stentorian bugle-calls will hold even the faithful this year. It is now undeniable that Curtin has the inside track for Congress. The Democrats say it is necessary to give him their support, as he is the only mad who can dislodge the odious Cameron gang who have kept them under in the State so long, The Republicans say, since we must have a Democrat or a Greenbacker Curtin will be safe on the tariff question and his known loyalty will keep him right on the Southern issue. Besides, the masses are coming back to him with somewhat of the old feeling of war days." — *Phil'a. Times.*

Clinton county has her primary elections next Saturday.

Wm. P. Wilson, a prominent citizen and lawyer of Bellefonte, died at his home on Saturday morning.

Geo. S. Frank and Cornelins Stover have 70000 brick for sale near Rebersburg, at bottom prices.

The Democratic County Convention of Clinton county will meet at Lock Haven next Tuesday.

The completest line of Stationery in Penns Valley, in the Journal Book Store.

A fine lot of envelopes, all grades and prices, just received at the Journal Book Store.

J. W. Snook started a new brick yard just east of town. Jake talks of making the manufacture of brick a permanent business.

Three candidates and all for the same office—Prothonotary, were in town last Monday. We did not learn who came out first best.

By the *Jersey Shore Herald* we see that Mrs. Bright, wife of Rev. J. A. Bright, was quite sick recently, but is better again.

Persons having left watches for repairs with C. H. Held, lately deceased, can get the same by calling at Capt. Brooke's Jewelry Store.

Rev. S. G. Shannon of Milroy, together with a number of other Lutheran ministers, propose to make a trip to Arkansas in September.

Wm. S. Maize offers his services to the owners of lots on the cemetery, to clean and trim them. He will put family burial plots in good and neat condition for a very reasonable sum. tf.

The Detroit Free Press predicts that the west and northwest will have at least twelve more democratic congressmen in the next than in the present congress.

Prof. W. T. Meyer, who has been very successfully engaged in teaching music in Clarion county, since April, is now here on a visit to his friends, but will leave again in a few days. Success to you, Villyum.

The next regular meeting of the Centre County Medical Society will be held in the Undine Hall, Bellefonte on Wednesday Aug. 28th, next, at 10 o'clock A. M.

J. Y. Dale,
tm. Sec'y.

Rev. M. P. Doyle, of the U. B. Church, has been nominated by the National-Greenback-Labor party of Huntingdon county, for Legislature. We presume it is the same gentlemen who was Presiding Elder of this district several years ago.

GET YOUR SCHTAMPS READY. The following persons have been appointed tax collectors for the several townships in Commissioner Gregg's district: Potter—J. C. Boal; Gregg—J. B. Leitzell; Penn—J. D. Foote; Haines—D. H. Rote; Miles—Reuben Grimm.

The subscriber will be prepared to carry smalls bundles and boxes of goods, from Coburn Station to Millheim, Aaronsburg. Woodward and all points along the line, at reasonable charges. The patronage of the public respectfully solicited.

J. WILLIS MUSSER.

Messrs. Nesbit Brothers, of East Lewisburg, have donated fifty dollars to the Milton Fire Department. Wonder if they would not *donate* about twenty times that amount to the *Millheim Fire Department*. Will somebody who is less busy than we please see them about it?

To our surprise and delight, our old friend Dr. C. B. Wagner, of Lebanon, paid us a flying visit on Saturday. The doctor is hale and hearty and seems to be getting along number one. He still has a warm place in his large heart for his old home and friends.

It is reported, says the *Lewisburg Journal* that Hon. John B. Packer has employed Gen. B. F. Butler, of Massachusetts, to assist in defending him as executor of the will of the late Wm. Cameron, deceased. Butler at Lewisburg would be a sensation.

The Slifer, Walls & Shriner, Mfg. Company are just now making extensive preparations for the manufacture of stoves. They make several kinds and sizes of cook stoves and heaters, and persons who have tried them speak of them as fully equal if not superior to anything of the kind in the market.

THE RED FRONT FURNITURE STORE of Jacob Hower, Lewisburg, Pa., is one of the best places in this part of the state for *good* furniture. Any one who visits Mr. Hower's establishment will be surprised at two things viz.: the substantial quality and beautiful designs of his furniture, *and his low prices*. tf.

PICNICS. — The Union Sunday School of Rebersburg will hold a basket picnic in Henry Smull's woods, next Saturday. Addresses will be delivered by Rev. F. Aurand and Rev. J. M. Smith.

The Lutheran Sunday School of Aaronsburg will have a celebration next Saturday in Stover's woods a little east of town. The school will leave the church at 9 o'clock.

Our Union county neighbors will hold a county meeting in the Court House at Lewisburg, next Saturday, in the interests of *economy and retrenchment*. A county alms-house, the abolitiotion of several useless offices, and the reduction of the salaries of others, are among the "topics" to be discussed. Judging from the way the call reads these people mean business.

Last week Capt. J. P. Brooks, of Lewisburg, purchased the entire stock, good will, furniture and fixtures of the Watch and Jewelry business of the late C. H. Held, and removed the entire concern to the small, neat building between Eisenhuth's Drug Store and Tomlinson's Grocery. We know whereof we speak in saying that Capt. Brooke is a gentleman of standing and integrity as well as an expert in the watch business.

While we have but very few things to boast of we always did feel proud of our beautiful duplex watch. About a year ago, while straightening a fence, we were so unlucky as to drop her on a stone—giving her an ungly dinge outside and internal injuries from which it was thought she could never recover. She traveled to Philadelphia and New York for her health, but was obliged to return sick as ever. Last week we gave her to Capt. Brooke, our new watch man, who *fixed* her, and she is now all right again. How glad we are and how grateful to the Captain.

Mr. Cornelius, of the *Lewisburg Chronicle*, comes a trifle too near being an angel just for a common county editor. We liked him the first time we saw him and our respect has certainly not diminished since. The following piece, taken from his Chronicle, shows how clever and unselfish a fellow he is. Why it reads just as if he intended making the golden rule a living reality. Wish *we* had such editorial neighbors for a while, just for a change:

The "new departure" in our subscription arrangement, seems to suit our subscribers to the fractional part of a T. Come right along, ladies and gentlemen! Here's your Chronicle at $1.50 a year in advance. While our esteemed cotemporaries in the county print 48 feet lineal feet of column measure weekly, at $150 a year (and it is well worth that price) we give 64 feet, same measure, and somewhat wider, at the same price. Now mind, we don't want one subscriber at the expense of either the Journal or the Telegraph—they are entitled to a good support; but there are good citizens enough in this county and vicinity to give us all a paying list. Each of us, albeit, being furnished with a horn of our own, we would be considered ninnies were we too modest to blow it.

PROVOKING.—The Union County Harvest Home Picnic last year was such a grand success all 'round that every one present hoped it would be repeated this year. We mean that it would be held at some point accessible to us of Centre county. In fact we thought this was the implied understanding all along, and looked for the announcement for several weeks past. The *committee* however, or somebody for them. can't just see it in that light, and so they fix upon New Columbia, an out-of-the way place, to have the picnic. Who ever heard of *New Columbia*? We have heard *Hail Columbia* mentioned frequently, but *New* Columbia, no—that gets us. If it exist at all it must be in some abscure spot where nobody ever goes—and here is where the committee propose to enlighten the people on Political Economy and Providence in Husbandry. How about Providence in selecting places for picnics? Well it is really none of our business where Union county holds her picnics; but if we had that committee before us just now they would wish they had never been born. Thats all.

SPRING MILLS ITEMS.

Huckleberries 5 cts per quart and plenty at that.

Capt. Hassenplug is getting along admirably and will soon be out again.

Nearly all our young people attended the picnic on the summit of Nittana monutain, last Saturday. Buggies were in sharp demand and brought as high as $2. A livery would do well here if the right man would take hold of it.

Charles Horner had two horses hitched in his spring wagon, and just as the family were in the act of getting on, the horses took fright and ran off, wrecking the wagon. Luckily no one was in yet.

The excursion train will leave here on Sunday morning for the camp meeting near Millmont, and return in the evening. Fare only $1. 09 for the round trip.

YONEY.

CONSUMPTION CURED.

An old physician, retired from practice, having had placed in his hands by an East India missionary the formula of a simple vegetable remedy, for the speedy and permanent cure for consumption, bronchitis, catarrh, asthma, and all throat and lung affections, also a positive and radical cure for nervous complaints, after having tested its wonderful curative powers in thousands of cases, has felt it his duty to make it known to his suffering fellows. Actuated by this motive, and a desire to relieve human suffering, I will send, free of charge, to all who desire it, this recipe, with full directions for preparing and using, in German, French, or English. Sent by mail by addressing with stamp, naming this paper. W. W. Sherar, 149 Power's Block, Rochester, New York.
25-4w.

A Wonderful Invention.

[From the N. Y. Daily Graphic.]

An invention all frugal wives will appreciate—in fact, an article that even rivals the sewing machine in usefulness—is now on exhibition at the Broadway store of the Wilson Sewing Machine Company, in this city; yet it is so wonderfully simple that it can scarcely be classed as an invention, and a wonder to everybody that it was not discovered years ago. The invention consists of a very simple little attachment of the Wilson shuttle sewing machine for darning all kinds of rips, worn-out places, ect., in clothing, table and bedlinen, stockings, underwear etc, in the same manner that it is done by hand, and leaves the repaired part scarcely discernible. The operator of the sewing machine can darn a large-sized hole in a bed sheet or table cloth almost instantaneously. It is to be regretted, however, that this wonderful invention is patented and owned by the Wilson Sewing Machine Company, of Chicago, Ill., who will not permit its use except with one of its make of sewing machines, which the Company's manager states, is furnished each of the Wilson shuttle sewing machine, without extra price. Truly, this is a golden nest egg for the Wilson Sewing Machine Company, and, it is said, they are running their works day and night and making and selling 300 machines a day.

MARRIED.

On the 28th ult. at the residence of Joseph Condo, in Brush Valley, by Rev. D. P. Kline, Mr. John P. Condo to Miss Lucretia G. Miller, both of Sugar Valley.

On the 20th ult. at Bethany, Mo. Mr. B. F. Meyers, formerly of Centre Hall, with Miss Pet Hillman, of above named place.

DIED.

On the 21st ult., at Guthrie, Iowa, after an illness of two weeks, Mr Daniel Bike, formerly of Aaronsburg, Aged 81 years.

On the 2nd inst., near Rebersburg, Anna M. Glantz, aged 74 years and 28 days.

On the 5th inst., in Haines township, Mrs. Sadie C., wife of James Leitzell aged 18 years, 10 months 2 days.

CHURCH DIRECTORY.

REFORMED.—*Rev. J. G. Shoemaker, Pastor.* Harvest Home service in Aaronsburg, next Sunday afternoon at 2 o'clock, and in Millheim in the evening. Collections for missions.

EVANGELICAL.—Preaching next Sunday evening by Rev. J. D. Stover.

LUTHERAN.—*Rev. J. Tomlinson, Pastor* Harvest Home sermon in Aaronsburg, next Sunday morning. Collection for Orphan Home. Preaching in Millheim in the evening.

UNITED BRETHREN.—J. M. Smith will preach on Friday evening.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 955, I. O. O. F. meets in its New Hall, Penn street, every Saturday evening.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

Announcements.

CONGRESS.

We are authorized to announce that D. G. Bush, Esq., of Bellefonte, will be a candidate for Congress, subject to the decision of the Democratic County Convention.

JUDICIAL.

We are authorized to announce that C. S. McCormick, Esq., of Lock Haven is a candidate for the office of President Judge of this district, subject to Democratic rules.

SHERIFF.

We are authorized to announce that John R. Bair, of Penn township, is a candidate or Sheriff, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that L. T. Munson, Esq., of Bellefonte, is a candidate for Sheriff, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that George Hoffer, of Potter township, is a candidate for Sheriff, subject to the decision of Democratic County Convention.

We are authorized to announce that John B. Leathers, of Howard township, is a candidate for Sheriff, subject to the decision of the Democratic County Convention.

LEGISLATURE.

We are authorized to announce that W. A. Murray, Esq., of Boalsburg, is a candidate for Legislature, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that W. L. Musser, Esq., of Millheim, is a candidate for Legislature, subject to the decision of the Democratic County Convention.

TREASURER.

We are authorized to announce that F. P. Musser, now of Bellefonte, is a candidate for County Treasurer, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that Perry W. McDowell, Esq., of Howard Borough, is a candidate for County Treasurer, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that J. H. Holt, Esq., of Snow Shoe is a candidate for County Treasurer, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that Adam Yearick, of Marion township, is a candidate for County Treasurer, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that B. F. Leathers, Esq., of Unionville, will be a candidate for County Treasurer, subject to the Democratic County Convention.

PROTHONOTARY.

We are authorized to announce that Samuel M. Swartz, of Potter township, is a candidate for Prothonotary, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that B. F. Shafer, Esq., of Walker township, is a candidate for the office of Prothonotary, subject to the action of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce S. J. Hering, Esq., of Gregg township, as a candidate for Prothonotary, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that Robert G. Brett, of Ferguson township, is a candidate for Prothonotary, subject to the decision of the Democratic County Convention.

Messrs. Walter & Deininger: Please announce that I purpose to be a candidate for the office of Prothonotary, and if so fortunate as to receive the favorable consideration of my fellow Democrats in their primary assemblies, will pledge myself, if elected, to a faithful and satisfactory discharge of the duties of the office. S. T. SHUGERT.

We are authorized to announce that G. W. Rumberger, of Patton Township is a candidate for Prothonotary, subject to Democratic rules.

COMMISSIONER.

We are authorized to announce that Geo. W. Stover, Esq, of Penn township, is a candidate for the office of County Commissioner, subject to the action of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that A. J. Griest, Esq., of Unionville, will be a candidate for County Commissioner, subject to the action of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that John Hoy, Jr., of Marion township, is a candidate for County Commissioner, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce J. H Hahn, of Milesburg, as a candidate for County Commissioner, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that H. A. Mingle, Esq., of Haines township, is a candidate for County Commissioner, subject to the action of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that John B. Heckman, of Gregg township, is a candidate for County Commissioner, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that J. Newlin Hall, of Howard township, is a candidate for County Commissioner subject to the decision of the Democratic County Convention.

RECORDER.

We are authorized to announce that W. A. Tobias, now of Bellefonte, is a candidate for re-nomination for Recorder, subject to the decision of the Democratic County Convention.

REGISTER.

We are authorized to announce that W. E. Burchfield, of Bellefonte, is a candidate for re-nomination for Register, subject to the decision of the Democratic County Convention.

Millheim Market.

Wheat No. 1 old	99
Wheat No. 2	85
Corn	35
Rye	50
Oats White	22
Oats, Black	22
Buckwheat	50
Flour	5.00
Bran & Shorts, per hundred	1.00
Salt, per Brl.	2.00
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	
Butter	10
Hams	9
Sides	5
Veal	
Eggs	8
Potatoes	20
Lard	7
Tallow	7
Soap	5
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

COAL MARKET.

Egg Coal	$4.75
Stove "	4.60
Chestnut "	4.50
Pea "	3.25

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

SETTLE UP.—Notice is hereby given to all persons knowing themselves indebted to the subscriber to make settlement on or before the first day of September next, as after that date h's unsettled accounts will be placed in the hands of a Justice of the Peace for collection. W. K. ALEXANDER.

EXECUTOR'S SALE OF REAL AND PERSONAL PROPERTY.—The subscriber, executor of the estate of Catharine Long, late of Miles township, Centre Co., Pa., deceased, will offer at public sale on the premises, about ½ mile south of Wolfe's Store, on Friday, August 16th, 1878, the following valuable real estate: About 30 acres of land, more or less, of which about 12 acres are cleared and in cultivation. Thereon is erected a two-story frame dwelling house, barn and other outbuildings.

ALSO:

At the same time and place the following personal property: One Bureau, 12 chairs, Template Stove, Corner Cupboard, Settee, Mirror, Chests, Iron Kettle, Brass Kettle, Meat Vessels and other articles too numerous to mention.

Sale to commence at 1 o'clock of said day, when terms will be made known by

W. H. CORMAN,
30-3t. Executor.

ADMINISTRATOR'S NOTICE.—Letters of administration on the estate of C. H. Held, late of Penn township, deceased, having been granted to the undersigned, all personz indebted to said estate are heaeby required to make immediate payment, and those having claims against the same to present them, duly authenticated for settlement.

D. H. ROTE,
29-6w. Administrator.

WHY GO WEST? Send for Delaware Farm Catalogue and Maps, J. F. MANCHA, Dover, Del. 30-4w.

REVOLVER FREE Seven-shot Revolver with box cartridges Address, J. Brown & Son, 136 & 138 Wood St., Pittsbbrg, Pa. 30-4w.

P. GEPHART. D. A. MUSSER

GEPHART & MUSER

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour & Feed, Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds o

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully olicited. 39-1y

$10 TO $1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Book sent free explaining everything. Address, BAXTER & CO., BANKERS, 17 Wall St., New York. 27-4w

FRECKLINE GEO. A. KELLOGG, Prop'r, 6 Church St., N. Y.

is a scientific Remedy, being the result of years of study by a prominent Physician, and having been used in his own practice a long while before being given to the public. It is the great

FRECKLE REMOVER.

and **Complexion Beautifier**. Nothing like it has ever before been offered. It does the work like Magic and is Perfectly Harmless—leaving the Skin like velvet, and the complexion as Clear as Crystal. 50 cents per bottle.

SOLD BY ALL DRUGGISTS.

SANFORD'S JAMAICA GINGER. The only combination of the true Jamaica Ginger with choice Aromatics and French Brandy for Cholera, Cholera Morbus, Cramps and Pains, Diarrhœa and Dysentery, Dyspepsia, Flatulency, Want of Tune and Activity in the Stomach and Bowels and avoiding the dangers of Change of Water, Food and Climate. Ask for SANFORD'S JAMAICA GINGER. 27-4w

PIANO Beautiful Concert Grand Pianos price **ORGAN** $1600 only $425. Superb Grand Square Pianos price $1,100 only $255. Elegant Upright Pianos, price $800 only $155. New Style Upright Pianos $112.50 **Organs** $35. **Organs 12** stops $72.50 **Church** Organs 16 stops, price $390 only $115. **Elegant** $375 **Mirror Top Organs**, only $105. Buyers come and see me at home, if I am not as represented, R. R. Fare paid both ways and Piano or Organ given free. Large Illst. Newspaper with much information about cost of PIANOS & ORGANS SENT FREE. Please address DANIEL F. BEATTY, WASHINGTON, N. J. 27-4w

WANTED.

An Energetic Man or Woman in every County to take an Agency for two of the most popular Publications. Six of the Finest Chromos, mounted and stretched (24x30) to Every Subscriber. The Best Combination Ever before offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our Fine Publications, Elegant Premiums, and Large Commissions place us ahead of all Competitors, Illustrated Circulars Free. E. P. & L. RESTEIN, Publishers, North East Corner 7th and Dickinson Streets, Philadelphia.

AGENTS WANTED.

Pure Teas in Sealed Packages.

AGENTS WANTED EVERYWHERE to sell Teas to families, hotels, and large consumers—the largest stock in the county, to select from—qualities of all descriptions, from the highest imported to the lowest grades—a large discount, and a handsome income to all who sell for us—country storekeepers, druggists who wish to sell teas in sealed pound packages, peddler, and, in fact, all who wish to obtain an honorable living by selling teas should write us for a circular. 22-3m.

THE WELLS TEA COMPANY,
P. O. Box 4560. 201 Fulton St., New York

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHT'S LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, *Phila.*" If your Druggist will not supply send 25 cents for one box to Barrick, Roller & Co., 70 N. 4th St. Phila.

STRONG DRINK THE CURSE AND THE CURE.

By T. S. Arthur. Is the most POWERFUL and CONVINCING temperance work *ever* written. Describes the work of Murphy, Reynolds, Inebriate Assylums, Prohibition, etc. Is *just the book to warn* the young, *reclaim* the erring, *enlighten* the people. FATHERS, MERCHANTS, MANUFACTURERS should buy it for their *young men*. "*I believe it will be a power in the right direction.*"—Henry A. Reynolds. "*It is just the book for the times.*"—Hon. Wm. E. Dodge. "*Your admirable work is all right.*"—Hon. Neal Dow. "*As I closed the book, I thanked God and took courage.*"—Mrs. L. K. Leavitt, Treas. W. C. T. U. Agents report 30 to 100 copies per week. Such success proves its *worth*. Male and *female* agents wanted. Terms liberal. HUBBARD BROS., 733 Sansom Street, Philadelphia. 25-4.

GOLD. Great chance to make money. If you can't get gold you can get greenbacks. We need a person in every town to take subscriptions for the largest, cheapest and best Illustrated family publication in the world. Any one can become a successful agent. The most elegant works of art given free to subscribers. The price is so low that almost everybody subscribes. One agent reports making over $150 in a week. A lady agent reports taking over 400 subscribers in ten days. All who engage make money fast. You can devote all your time to the business, or only your spare time. You need not be away from home over night. You can do it as well as others. Full particulars, directions and terms free. Elegant and expensive utfit free. If you want profitable work send us your address at once. It costs nothing to try the business. No one who engages fails to make great pay. Address "The People's Journal," Portland, Maine. 31-1y

CONSUMPTION Positively Cured.

All sufferers from this disease that are anxious to be cured should try Dr. KISSNER'S CELEBRATED CONSUMPTINE POWDERS. These Powders are the only perparation known that will cure CONSUMPTIOA and all diseases of the THROAT AND LUNGS—indeed so strodg our faith in them, and also to convince you that they are no humbug, we will forward to every sufferer, by mail, post paid, a free trial box.

We don't want your money until you are perfectly satisfied of their curative powers. If your life is worth saving, don't delay in giving these POWDERS a trial, as they will surely cure you.

Price, for large box, $3.00, sent to any part of the United States or Canada, by mail, on receipt of price. Address,

ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

W. H. MILLER & BRO.,

Proprietors of the

Furniture Rooms,

MILLHEIM, PENNA.,

Would most respectfully inform the citizens of Penns and Brush Vallies that they keep on hand in their Furniture Store, three doors east of the bank,

CHAMBER SUITS,

CHAIRS & TABLES,

BEDSTEADS,

AND ALL OTHER ARTICLES IN THEIR LINE.

Repairing done. Orders promptly attended to. Prices cheap, to suit the times.

CITY MADE COFFINS

Always on hand and sold

AT BOTTOM PRICES.

FUNERALS ATTENDED AT ALL HOURS.

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

LEAVE	1. A. M.	3. P. M.	5. P. M.
Montandon	7.00	1.55	6.20
Lewisburg	7.15	2.20	6.35
Fair Ground	7.20	2.30	
Biehl	7.28	2.40	
Vicksburg	7.35	2.48	
Mifflinburg	7.45	3.15	
Millmont	8.00	3.35	
Laurelton	8.10	3.50	
Coburn	9.25		
Arrive at Spring Mills	9.50		

EASTWARD.

LEAVE	2. A. M.	4. A. M.	6. P. M.
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.35	
Laurelton		11.45	4 05
Millmont		11.55	4.20
		P. M.	
Mifflinburg		12 10	4.50
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.13
Fair Ground		12.35	5.23
Lewisburg	6.35	12.45	5.45
Arrive at Montandon	6 50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos. 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD,

Philadelphia & Erie R. R. Div.

SUMMER TIME TABLE.

On and after SUNDAY, June 2nd, 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows:

WESTWARD.

ERIE MAIL leaves Philadelphia...11 55 p. m.
" " Harrisburg...4 25 a. m.
" " Williamsport...8 35 a. m.
" " Jersey Shore...9 07 a. m.
" " Lock Haven...9 40 a. m.
" " Renovo...11 00 a. m.
" arr. at Erie...7 35 p. m.
NIAGARA EXP. leav. Philada...7 20 a. m.
" " Harrisburg 10 50 a. m.
" arr. at Williamsport 2 00 p. m.
" " Lock Haven 3 25 p. m.
" " Renovo...4 40 p. m.
FAST LINE leaves Philadelphia...11 30 a. m.
" " Harrisburg...3 35 p. m.
" arr. at Williamsport...7 25 p. m.
" " Lock Haven...8 40 p. m.

EASTWARD.

PACIFIC EXP. leav. Lock Haven...6 40 a. m.
" " Jersey Shore 7 14 a. m.
" " Williamsport 7 55 a. m.
" arr. at Harrisburg...11 55 a. m.
" " Philadelphia 3 45 p. m.
DAY EXPRESS leaves Renovo...10 05 a. m.
" " Lock Haven 11 20 a. m.
" " Williamsport 12 40 p. m.
" arr. at Harrisburg...4 10 p. m.
" " Philadelphia 7 20 p. m.
ERIE MAIL leaves Renovo...8 35 p. m.
" " Lock Haven...9 45 p. m.
" " Williamsport...11 05 p. m.
" arr. at Harrisburg...2 45 a. m.
" " Philadelphia...7 00 a. m.
FAST LINE leaves Williamsport...12 35 a. m.
" arr. at Harrisburg...3 55 a. m.
" " Philadelphia...7 35 a. m.

Erie Mail West, Niagara Express West, Lock Haven Accommodation West and Day Express East make close connections at Northumberland with L. & B. R. R. trains for Wilkesbarre and Scranton.

Erie Mail West, Niagara Express West and Fast Line West make close connection at Williamsport with N. C. R. W. trains north.

Erie Mail West, Niagara Express West and Day Express East make close connection at Lock Haven with B. E. V. R. R. trains.

Erie Mail East and West connect at Erie with trains on L. S. & M. S. R. R., at Corry with O. C. & A. V. R. R., at Emporium with B. N. Y. & P. R. R. and at Driftwood with A. V. R. R.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West, Erie Express West, Philadelphia Express East, Day Express East and Sunday Express East. Sleeping cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, General Sup't.

SWEET Chewing JACKSON'S BEST **NAVY Tobacco!**

Awarded *highest prize* at Centennial Exposition for *fine chewing qualities and excellence and lasting character of sweetening and flavoring.* The best tobacco ever made. As our blue strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that *Jackson's Best* is on every plug. Sold by all dealers. Send for sample, free, to C. A. JACKSON & CO., Mfrs., Petersburg, Va.

Geo. F. WARDLE, General Agent, 25-4w
Nos. 3 and 5 South Water Street Phila.

NEW RICH BLOOD!

Parsons' Purgative Pills make New Rich Blood, and will completely change the blood in the entire system in three months. Any person who will taka 1 pill each night from 1 to 12 weeks may be restored to sound health, if such a thing is possible. Sent by mail for 8 letter stamps. I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Me. 25-4

ASK YOUR GROCER FOR

Silver Leaf PASTE POLISH.

For Stoves, Ranges, etc.

ALWAYS READY FOR USE.

NO MIXING, DUST. NO ODOR, BRUSH.

Circulars free. W. H. STEWART,
22-3m. 64 Courtland St., New York.

PIANOS AND ORGANS.—If you wish to purchase avery supererior Piano or Organ, equal in every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save nearly one-half of your money, do not fail, before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 5585 New York. 112-1y.

AGENTS! READ THIS! We will pay Agents a salary of $100 per month, and expenses to sell our NEW and WONDERFUL INVENTIONS. Address, SHERMAN & Co., Marshall, Mich, 24-4w

CHEAP KANSASLANDS

We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be taken as homesteads by actual settlers.

These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.

The average yearly rainfall in this county is NEARLY 33 INCHES PER ANNUM, one-third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of lest than 23 inches per annum in the same longitude.

STOCK-RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass! Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. THE HEALTHIEST CLIMATE IN THE WORLD! No fever and ague there. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request.

Address
Warren Keeney & Co.,
106 Dearborn St., Chicago.
OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

Established 1860.

"Quality is the true test of Cheapnes

THE STANDARD TEA CO.

offer in packages of

5 lb. and upward,

their standard quality of

TEAS at 50 cts, per lb.

COFFEES 25 cts. " "

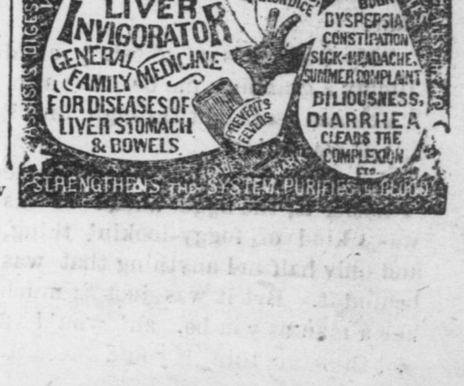
The Trade, Hotels and large consumers can order direct from us. Goods sent to any part of the U. S.

QUALITY GUARANTEED.

STANDARD TEA CO.
21 Fulton Street. 21
NEW YORK.

AGENTS WANTED! Medals and Diplomas awarded for HOLMAN'S NEW PICTORAL BIBLES, 2,000 Illustrations. Address for new circulars, A. J. HOLMAN, & Co., 930 Arch street Phila. 23-st.

ORGANS *Highest honors at all world Exhibitions.* LATEST CATALOGUES and CIRCULARS with **new styles reduced prices** and much information **sent free.** MASON & HAMLIN ORGAN CO., Boston, New York or Chicago. 21-4



The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Aug. 8.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 600, is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this

The Engineers Story.

Yes, sir. I *do* believe in ghosts. Why ?

Well, sir, because saw one once. Tell you about it ? Well, sir, I will, if you'll set down an' listen. "'Taint very much to tell, but it was a good deal to see, you can just bet your life, an' I never go by the place where I see it without feelin' kind o' seary.

Lem' me see. 'Twas in '60. I was jist beginnin' my work on this road that year. I'd been on a road out West, but a friend got me the position here that I've kep' ever since.

It was a rainy, disagreeable day when the affair I'm goin' to tell you about happened. Jest one o' them days that makes a feller feel blue in spite of himself, an' he can't tell why, neither, 'less he lays it all to the weather.

I don't know what made me feel so, but it seemed as if there was danger ahead ever after we left Wood's Station. An' what made it seem so curious was that the feelin' of danger come on me all to once. It was jest about 4 o'clock, as near as I can tell. Anyway jest about the time when the down express must have got safely by the place where what I'm goin' to tell you about happened, I was a-standin' with one hand on a lever, a-lookin' ahead through the drizzlin' rain, feelin' chilly an' kinder downhearted, as I've said, though I didn't know why, when, all of a sudden, the idea come to me that somethin' was wrong somewhere. It took hold o' me an' I couldn't git red of it, nohow. I knew that all was right about the engine. But that feelin' that there was danger ahead never let up once after it got into my head. Queer, wasn't it ? But 'twas so. I couldn't account for it after I'd found out there was danger, jest as I'd felt, an' I haint never been able to account for it sence.

It got dark quite early, on account o' the fog an' the rain ; it was dark as pitch afore we left Holbrook, which was the last station we passed afore we come to the place where I see the ghost.

"I never felt so queer in my life afore," said Jimmy, the fireman, to me all of a sudden.

As I was feelin' queer myself, he kinder startled me, a sayin' what he did.

"Why ! What d'ye mean ?" said I without lettin' on that I felt uneasy myself.

"Don't know," answered Jimmy ; "can't tell how I do feel, on'y as if suthin' was goin' to happen."

That was just it ! I felt the same thing, an' I tole him so, an' we talked about it, 'til we both got real fidgety.

There's a purty sharp curve about twenty miles from Holbrook. The road makes a turn 'round a moun tain, an' the river runs below ye, about forty foot or sech a matter. It's a pokerish lookin' place when you happen to be goin' over it, an' think what 'ud be if the train should pitch over the bluff inter the river.

Wall, we got to the foot o' the mountain just where the curve begins. The light from the head-lamp lit up the track and made it bright as day, about as fur as from me to the fence yonder, ahead o' the engine. Outside o' that spot all was dark, as you ever see it, I'll bet.

All to once I see suthin, right ahead, in the bright light. We allers run slow 'round this curve, so I could see distinct. My hair riz right up, I tell ye, fer what I see was a man a-standin' right in the middle o' the track, a-wavin' his hands ; an' I grabbed hold o' the lever an' whistled down brakes, an' stopped the train as fast as ever I could, fer ye see I thought 'twas a live man. An' Jimmy he see too it, an' turned 'round to me with an awful seart face, fer he thought sure he'd be run over.

But I began to see 'twan't any flesh-and-blood man afore the train come to a stop, fer in seemed to glide right along over the track, keepin' just about so fer ahead of us all the time.

"My God ! it's a ghost," cried Jimmy a grabbin' me be the arm. "You can see right through him."

An' we could !

Yes, sir, we could. When I come to notice it, the figger ahead of us was a kind of foggy-lookin' thing, and only half hid anything that was behind it. But it was just as much like a man as you be, an' you'd a' said the same thing if you'd a seen it.

The train stopped.

An' then, sir, what d'ye think happened ?

Well, sir, that *thing* just grew thinner an' thinner, till it seemed to blend right in with the fog that was all around it, and the fust we knew 'twas gone !

"It *was* a ghost !" said Jimmy, in a whisper. "I knew somethin' was a goin' to happen, 'cause I felt so ueer like."

They come a crewdin' up to find why I'd stopped the train, an' I swear I never felt so kind o' queer an' foolish as I did when I told 'em what I'd seen 'cause I knew they didn't believe in ghosts, most likely, an' they'd think I was drunk or crazy.

"He see it, too," sez I, a pointin' to Jimmy.

"Yes, 'fore God, I did," sez Jimmy, as solemn as if he was a witness on the stand.

"This is a pretty how-d'ye-do," sez the conductor, who didn't b'leeve we'd seed anything. "I'm surprised at you, Connell ; I thought you was a man o' sense."

"I thought so, too," sez I, "but I can't help what I see. If I was a dyin' this minnit I'd swear I see a man on the track, or leastwise the ghost was one. I thought 'twas a real man when I whistled."

"An' so would I," sez Jimmy.

The conductor couldn't help seein' that we was in earnest, an' b'leeved what we said.

"Take a lantern an' go along the track," sez he, to some o' the men.

An' they did."

An' what d'ye s'pose they found ?

Well, sir, they found the rails all tore up jest at the spot where the train would a shot over the bluff into the river if it had a gone on !

"Yes, sir ; they found that, an' I tell you there was some pretty solem' lookin' faces when it got among the passengers how near we'd been to death.

"I never b'leeved in ghosts," sez the conductor, "but I b'leeved you see *somethin'*, Connell, an' you've saved a precious lot o' lives. That's a sure thing."

Well, sir, they went to huntin' 'round an' they found a lot o' tools an' things that the men who'd tore up the rails had left in a hurry, when they found the train wasn't goin' over the bluff as they'd expected. An' they found, too, when it come light, the body o' the man whose business it was to see to the curve, where it had been his away after bein' murdered. An' that man was the man whose ghost we had seen.

Yes, sir. He'd come to warn us o' the danger ahead after the men had killed him, an' was a waitin' for us to go over the rocks to destruction. An' he'd saved us.

I found out afterward that there was a lot o' money on board, an' I s'pose the men who tore up the track knew it.

So that's my ghost story, an' it's a true one, sir.

BURNING OUT THE SNAKES.

The Quincy, Ill., *Whig* says :—On Sunday evening McDade's ice house was burned, and hundreds of snakes wiggled and crawled out and ran for the bay, creating a continuous splash as one after another of the reptiles went headlong into the water. The snakes seemed to come from every nook of the building, and writhing in agony from the intense heat, instinctively made for the bay direct, and, maimed and burned as many of them were, they plunged in promiscuously, throwing great volumes of water high in the air.

The watchman at one of the other ice houses says that when he first saw the flames they enveloped nearly the entire building. It had been accidentally set on fire by tramps, several of whom were subsequently found lying near the ruins fast asleep. One of these very graphically describes the rush of snakes from the building Out of the doorway, through the roof, through dense volumes of smoke, they came by scores, large snakes and small, of almost every species known to this latitude, their eyes distended and their forked tongues darting defiance at the blaze, they actually raced through the air to a place of safety. They hissed with madness, and pounded the earth with their tales in fury, and seemed to screech in agony. The number of them seemed to be endless, until the whole structure was so far consumed that no more could escape.

Great rattlesnakes, blow snakes, moccasins, garter snakes, and water snakes were huddled and hustled together as they came forth apparently born of the flames. Wild with rage and tossing venom into the fire, which seemed only to increase its volume, they coiled on the ground with arched necks ready to strike the foe that approached them. Some of them even seemed to stand on the edge of the ice house as if bidding defiance to the devouring elements, and to lick up the flames with their tongues, before giving up what had been their homes. Some of the snakes took refage in a large pile of lumber near the ice house.

The house was built with three boards, by which a vacant space was made in the siding, creating an air-chamber, and it is supposed that the snakes had taken possession of this for a home, The tramps who endeavored to stay in the ice house on Sunday night probably discovered some of the snakes and attempted to smoke them out, but the effort resulted in the destruction of the entire building.

A Woman's Conscientiousness.

The Haverhill Mass., *Gazette* tells this story :—herhaps the reader has noticed while journeying upon the Boston and Lowell Railroad, at Willow Bridge, Somerville, a plain but substantial neat brick-house upon the hill, only a moments walk from the station. Its doors have not been opened for twelve years. Twelve years ago one of the brightest and smartest mechanics in our bustling city — young, handsome, whose only apparent fortune was his daily wages of which he was very careful, saving all he could for the one bright object of his life, which was to marry her whom he had won, as soon as they could get money enough to commence housekeeping—was engaged to a charming young girl. She was conscientious to a fault, brought up in the most puritanical of Puritan families, good, pure and beautiful. One bright morning in spring he invited her to take a drive in the suburbs. They halted after about an hour's drivh in front of this house, He asked her how she liked it. Of course she wished it was their's ; they could be so happy if they only had a home like that. He invited her in. The house had just been complete l, and very nicely furnished. Judge of her surprise when he quietly informed her that the property was his, that he owned it. Why, she was completely dumbfounded, and, of course, wanted and explanation. How, when, did he come in possession of so much property ? He tried to avoid the question, but she was firm. He finally told her that he drew $20,000 in some lottery scheme and with its funds built and furnished this home for her. She turned upon him as though he were the veriest gambler, vowing then and there that she would never be his wife until he gave back the property which he had gained by what she termed unlawful means. She scorned all efforts of his to induce her to occupy the house. They separated ; parted at the door, which has not been opened since. The furniture remains the same to-day as when they left it twelve years ago, except what age has done. Both are wanderers upon the face of the earth, both lives blasted.

A Wedding Stopped at the Alter.

There was as trang scene in Cincinnati one day last week. A respectable and intelligent young lady was engaged to be married, and made the discovery that her affianced was in the habit or drinking, and told him what she had learned. He promised never to drink again, and she forgave him. The wedding day was subsequently set, and all went well until the morning appointed for the performance of the ceremony. During the interval he made his usual visits, and though he drank at times his betrothed never learned of his faithlessness until it was too late to punish him for it. They were standing side by side, and a moment more would have found them man and wife, when he turned to her and his tell-tale breath spoke of whiskey. When the minister propounded the usual question the response came faintly, "No." In surprise the question was again asked, and this time the response came clear and decisive, "No." She then turned to her lover, accused him of drinking, reminded him of his promise to her, and said that a man who would break a promise so solemnly made could not be relied upon, and she feared to trust her future to such a man. Expostulations and entreaties were all in vain, and that little "Yes" still remains unsaid.—*Cincinnati Times.*

A PRACTICAL SWEETHEART.

A nice young man employed in the Kansas Pacific office, at Kansas city, resolved the other day to present his beloved girl with a nice pair of shoes. He accordingly procured her measure and went into one of the fashionable stores on Main street and purchased a two dollar pair of shoes. In order to make the present appear more valuable, he marked $5 upon the soles of the shoes, and at his request the clerk put a receipted bill for $5 into one of the shoes. The presentation was made, and the lovers were happy, as lovers should be. But mark the sequel. The girl examined the shoes in the daylight and was not satisfied. She was convinced that her lover had been cheated in the purchase of such a pair of shoes at that price. She decided to go and change the shoes and obtain a better bargain. The next day she appeared in the store and selected a pair of shoes, price $3.50, and politely requested the clerk to take back the shoes for which she said her husband had paid $5. The receipted bill was produced in proof, and the boot man found it impossible to go "behind the returns." The smart girl took her $3.50 pair of shoes, and obtained $1.50 in money, and went home happy and satisfied. The boot seller sent a bill for $3.00 to the young man, who promptly paid the difference, but he thinks that girl a little too smart for him.

Long Trains of Freight Cars.

The immense trains of freight cars that daily pass over the Pennsylvania railroad are objects of great curiosity. The Modoc engine will successfully draw from 70 to 80 heavily loaded eight-wheeled cars. We saw a train of coal pass eastward yesterday evening which numbered 74 cars. It was a magnificent sight as it swept around the curve at the depot, and attracted much attention. This train had scarcely passed, when a westward bound train approached, which was composed of one hundred and twenty-eight empty cars ; and while it passed on westward another eastward bound train flew by, in which there were twenty-one coal oil tanks and fifty-four box cars. The old-time railroader, if he could come back to the scene of his life-labors to see these trains, would be puzzled how to understand the increased power of the locomotive.—*Harrisburg Telegraph.*

"EMOTIONAL REFORES."

After a year's experience and time for calm reflections, many church members who assisted in the Murphy temperence movement are beginning to doubt of its propriety and efficacy. The *Churchman* warns its readers against emotional reform movements of all kinds as dangerour. Reforms are good, but they should be carried on in the church rather than out of it. It says that in Pittsburg, where the Murphy wave rose probable to its greatest height, "the saloons are boing a better business than ever, and many good people find themselues ashamed of some thing which they have been led to do." A Presbyterian clergyman writes to those whom he thinks in danger of being made temperate after the new method : "Pray the Master to keep away the wave. But if it come ?Pray the Master that the days may be shortened : keep out innovation as much as you can and be patient. Remember that the Church is a temperance society good enough for anybody, vows of membership better than the pledge, its Head better than Francis Murphy.

FAVORITE PUBLICATIONS.

Frank Leslie's Chimney Corner.—This beautiful periodical, the best American Family Journal, Story Paper and home Friend, has been the successful rival of all the weekly journals for the past thirteen years. It gained a place in the minds and hearts of our people, and now the name of its patrons is Legion.

This year the CHIMNEY CORNER seems to be better than ever. Its serial stories are of the most absorbing character, of great power, true to life and full of merit, taking a wide range of subjects to please every member of a household—the domestic story for the mother, the charming love-tale for the daughters, the more dramatic for the young men, the solid novel for older readers, and then we have stirring adventure for the boys and fairy-tales for the children.

Habberton, Howard, Robinson, DeForest, Benedict, S. Annie Frost, Annie Thomas Etta W. Pierce, and other eminent writers, are its regular contributors. The subjects treated of are very varied. The illustrations are profuse and are all beautiful. Short stories extremely interesting are completed in each number, while Biographies, Adventures, Essays, Fun, Travels, Natural History, Legends, Anecdotes, Science, etc., make this publication one of the most entertaining in existence.

Exquisite steel engravings are frequently given away to its subscribers.

The CHIMNEY CORNER, sixteen pages, with eight pages of Illustrations, printed on fine paper, is publisded every Monday, price only 10 cents ; annual subscription, $4, postpaid. Address your orders to Frank Leslie's Publishing House, 537 Pearl Street, New York.

Frank Leslie's Lady's Journal, 16 pages, issued weekly contains excellen Pictures and full descriptions of the very latest Styles of Ladies and Children's Wear ; useful information on Family Topics ; Select Stories ; Beautiful Illustrations of Home and Foreign Subjects; Poetry; Fashionable Intelligence; Personal Chit Chat ; Amusing Cartoons on the Follies and Foibles of the day; Sparks of Mirth, etc., etc. FRANK LESLIE'S LADY'S JOURNAL is the most beautiful of all the ladies' papers. It should be found on the table of every lady in he land. Price 10 cents a copy ; annual ubscription, $4, postpaid.

Frank Leslie's Popular Monthly has made rapid strides as the rival of many aspirants to public favors. Its contributors are some of the best living writers. Every department of literature s represented in its columns. The amount of instruction, entertainment and amusement afforded by the articles, essays, stories, and general miscellany contained in the 128 quarto pages of each number of this publication has been well appreciated. Every copy of the POPULAR MONTHLY is embellished with over 100 beautiful illustrations. Being the cheapest periodical of the kind in existence, and at the same time one of the most select and universally welcome, it must continue, to increase in public favor, and rank with the publisher's SUNDAY MAGAZINE—the highest among all our American monthlies It is published on the 14th of each month. Price, 25 cents a number ; Subscription $3, postpaid, per year. Address your orders to Frank Leslie, 537 Pearl Street . New York

Frank Leslie's Sunday Magazine is a beautiful work. It will interest educated and cultivated minds as well as the most ordinary reader. It is the only Sunday magazine published in this country. Every number has 128 pages fill with the most select and fascinating literature ranging from the Sermon by the Editor (Dr. C. Deems, pastor of the Church of the Strangers), to stirring Tales, general Topies and Essays, Poetry, Music, Fun, Science, History, etc., in great variety. Each copy of this Magazine has 100 exquisite engravings of the most interesting character. It has reached a circulation and prosperity such as make it one of the marvels of periodical literature. It is indeed a beautiful work. Buy it and see for yourselves. Single copies are only 25 cents, and Annual Subscription Price only $3, postpaid. Address orders o

Frank Leslie's Publishing House, 537 Pealr Street, New York. 11-

MILLHEIM

MARBLE WORKS.

DENNER & MUSSER,

PROPRIETORS.

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUMENTS,

COUCHES,

HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices, made on short notice.

The proprietors, hope by STRICT ATTENTION ; business, FAIR DEALING and GOOD WORK to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge Millheim, Pa.

Our Combined Catalogue for '78 —OF— **Everything for the Garden** Numbering 175 pages, with colored plate SENT FREE

To our customers of past years, and to all purchasers of our books, either GARDENING FOR PROFIT, PRACTICAL FLORICULTURE, or GARDENING FOR PLEASURE (price $1.50 each, prepaid, by mail). To others, on receipt of 25c. Plain Plant or Seed Catalogues, without Plate, free to all.

PETER HENDERSON & CO., SEEDSMEN, MARKET GARDENERS AND FLORISTS, 35 *Cortland St., New York.*

A GREENHOUSE AT YOUR DOOR.

For **$1.00** we will send *free by mail* either of the below-named collections, *all distinct varieties* :

8 Abutilons, or 4 Azaleas,
8 Begonias, or 3 Camellias,
2 Caladiums (fancy), or 8 Carnations (monthly),
12 Chrysanthemums, or 12 Colues,
8 Centaureas, or 8 other white-leaved plants,
8 Dahlias, or 8 Dianthus (new Japan),
8 Ferns, 8 Mosses, or 8 Fuchsias,
8 Geraniums, Fancy, 8 Variegated, or 8 Ivy-leaved,
4 Gloxinias, 8 Gladiolus, or 8 Tuberoses (Pearl),
4 Grape vines, 4 Honeysuckles, 4 Hardy Shrubs,
8 Heliotropes, 8 Lantanus, or 8 Petunias
8 Pansies (new German), or 8 Salvias,
8 Roses, Monthly 8 Hardy Hybrid, or 4 Climbing,
8 Violet (scented), or 8 Daisies, Engl.
12 Scarcer Bedding, or 12 Scarcer Greenhouse Plants,
16 Verbenas, distinct and splendid sorts
25 Varieties of Flower, or 20 varieties of Vegetable Seeds,

or by EXPRESS, *buyer to charges.* 3 collections for $2 ; 5 for $3 ; 9 for $5 ; 12 for $6 ; 14 for $7 ; 18 for $10 ; or the full collection of 350 varieties of Plants and Seeds—sufficient to stock a greenhouse and garden—for $25, to our book "Gardening for Pleasure" and Catalogue offered above (value $1.75) will be added.

Peter Henderson & Co. *35 Cortlandt St., N. Y.*

Wash. Hutchinson,

DEALER IN ALL KINDS OF

COAL,

AT

COBURN STATION.

PERRY H. STOVER AGENT.

satisfact on guaranteed.

D. H. GETZ,

Attorney-at-Law, Lewisburg, Pa.

Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German. No. 2-1y,

PAINT

GLOBE

White Lead and Mixed Paint Co.

CAPITAL STOCK, $100,000

These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.

DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use ; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO., OFFICE: 103 Chambers St., New York, WORKS: Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

Unprecedented

BARGAINS

AT

HARRIS'

STANDARD STORE,

235

MARKET ST., near THIRD

Lewisburg, Pa.

Our old Stock entirely sold out and receiving NEW GOODS DAILY the Spring and Summer Seasons, which enables us to offer cur patrons the

CHOCEST NEW OODS

IN THE

Millinery Department.

We have all the New Styles of Hats and Bonnets for Ladies, Misses and children, such as Chip, Leghorn Neapolitan and Straw Braid, trimmed and untrimmed.

Trimmed Hats rrom 50 cts.
Untrimmed " " 15 cts. up
Hat Frames, all shapes, 8 cents.
Full line of Silk Ribbons, Flowers, Feathers and Ornaments.

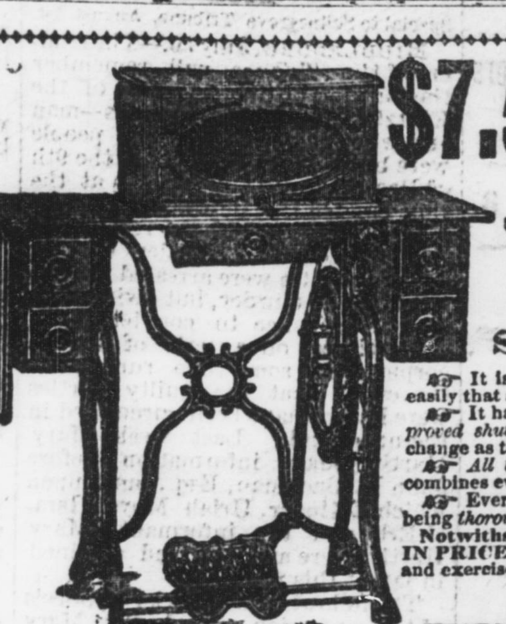
Trimmings, Notions and Fancy Goods Department.

Complete Line of Laces, Fringes, Dress Buttons, Cuffs, Collars, Rushes, Handkerchiefs, Hosiery, Gloves, Ties, Zephyrs and Germantown Wools, Honeycomb and Java Canvass, Card Board and Mottoes, Perfumery, Jewelry, Hair Goods, &c.

Notice a few of our Prices:

Hamburg and Cotton Edges	1 ct. up
200 yds Machine Cotton,	3 cts.
Coats Machine Cotton,	5 cts.
Pins, per paper, . .	2 "
Needles, per paper, .	3 cts.
Corsets . . .	25 cts a pair
Neck Rouches . .	1 ct. up
Hemmed and Stitched Handkerchiefs from .	3 cts. up
Gents' Linen Faced Collars,	10 c. a b.
Ladies' Fancy Hose .	10 cts.
" White Hose .	6 cts.
Gents' Half Hose .	6 cts.
Ladies' Silk Handkerchiefs	18 c.
Gents' Linen Shirt Fronts	20 c.
Alpaca Skirt Braid .	5 c.
Rubber Dressing Combs	5 c.
Rubber Fine Combs, .	3 c.
Shoe Laces, per Dozen,	3 cts.
Motto Frames, Glass and Back . . .	30 cch

Remember the place—No. 235 Market St., Lewisburg, near Third Street.



$7.50 SAVED!

Buy the IMPROVED

VICTOR

Sewing Machine.

It is so *simple in construction* and runs so easily that a child can operate it.

It has the *straight, self-setting needle*, our *improved shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.

All the wearing points are adjustable, and it combines every desirable improvement.

Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested*.

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.

VICTOR SEWING MACHINE CO., PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

Western Branch Office, 331 West Madison St., Chicago, Ill.

RED FRONT

FURNITURE STORE,

LEWISBURG, PENNA.

J. HOWER, Proprietor.

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Table Bureaus, Parlor Tables, Bedsteads, and Chairs in great variety and at every price.

All kinds of FURNITURE constantly on hand. 1y

S.T. SHUGERT & CO.,

ALLEGHANY STREET, BELLEFONTE, PENNA.,

Dealer in

Drugs, Medicines Toilet Articles, &c.

A full line of Goods of the best quality always kept on hand. Our stock is as complete as any in the County. We invite the people of Penns and Brush Valleys to call and examine our goods for anything they need in our line. 1

American House,

J.P.S. WEIDENSAUL Proprietor.

OLD AND POPULAR STAN

Corner Market and Front Streets

LEWISBURG PA

A First Class Hotel in all Respect

CHARGES-MODERATE.

C. M. PETREE,

CIGAR MANUFACTURER

WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN *Choice Brands of Tobacco and Cigars,* SMOKERS' ARTICLES, ETC.,

MARKET STREET,

Lewisburg, Pa.

FURNITURE

J. H. HAZELL, **Spring Mills, Pa.,**

is at all times prepared to make furniture to order. He hopes by good work and low prices to merit a share of public patronage. Cane bottom chairs always on hand.

UNDERTAKING A SPECIALITY.

FITS EILEPSY OR FALLING SICKNESS

Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF DR. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, a FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the nse of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.

Price, for large box, $3,00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,

ASH & ROBBINS, 360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y

HIGHEST HONORS.

AT THE *Centennial Worlds Fair, 1878 !*

THE

SHONINGER ORGANS

PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE *BEST INSTRUMENTS*

Their comparative excellence is recognized by the **Judges** in their **Report**, from which the following is an extract :

"The **B. SHNINGER ORGAN. CO'S exhibit as the best Instruments** at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." **THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.**

This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the **most competent juries** ever assembled.

New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the **BEST ORGAN** for the least money.

We are prepared to appoint a few new Agents.

Illustrated Catalogue mailed, post-paid onapplication to

B. SHONINGER ORGAN CO. 97 to 123 CHESTNUT STREET, NEW HAVEN, CONN.

DR. D. H. MINGLE,

Offers his professional services to the public. Answers calls at al hours

OFFICE AND RESIDENCE

Millheim, 18

Glad Tidings for the **Weak, Nervous** and **Debilitated.**

Our atest Improved Slf-Aeng Gavanic Appliances are a **spdy** and **Permanent** cure for **Rheumsm** Neuralgia, Kidney, Liver and Fe male om plaints, Nervous Prostration, Back an Spinal Irritation, and Kindred Disease Prices, Waist Belt, $5.00 ; Spinal Belt, fo Paralysis and Spinal Ailments, $10.00, and upwards ; Armlets, Anklets, Head Bands, Knee Caps, $2.00 each ; Suspensories, $5.00. Illustrated Pamphlet Free. Address. GALVANO-MEDICNL ASSOCIATION. 27 East Ninth Street, New York 9-1y

BUSH HOUSE,

BELLEFONTE, PA.

F. D. M'CULLOM.

Late Chief Clerk of the Pobinson House, PITTSBURG, Penna. *Proprietor*

Only First Class Hotel in the City. Charges moderate.

INSURANCE MEN ! TAKE NOTICE

A E NTS WANTED —FOR THE— **New** Thol **and Mutual Life Ins. Co** mut al in the country, Chartere 1835.

LIBERAL TERMS GIVEN. MARTON & WAKELIN, General Agents 133 South Fourth Street Philadelphia.

WANTED!

We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hot ls, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.

Address, for terms and blank form for Clubs, LONDON & NEW YORK HI NA TEA O., P. O. Box 574. No. 20 Church St, New York 39-1y

CHRONIC Diseases Cured. New paths market out by the plainest of all books—"Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations by Dr. E. B. FOOTE, of 120 Lexington Ave N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.24 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING CO., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

DAV. I. BROWN,

Manufacturer and Dealer in

TN-WARE,

STOVEPIPE & TRIMMINGS

SPOUTING and FRUIT CANS

Would respectfully inform the public tha he keeps on hand or makes to ordar all kinds of TINWARE, STOVE-FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY

Fruit cans alwayson hand. Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equa to any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. **Shop, next door to Journal Book Store, Millheim, Pa.**